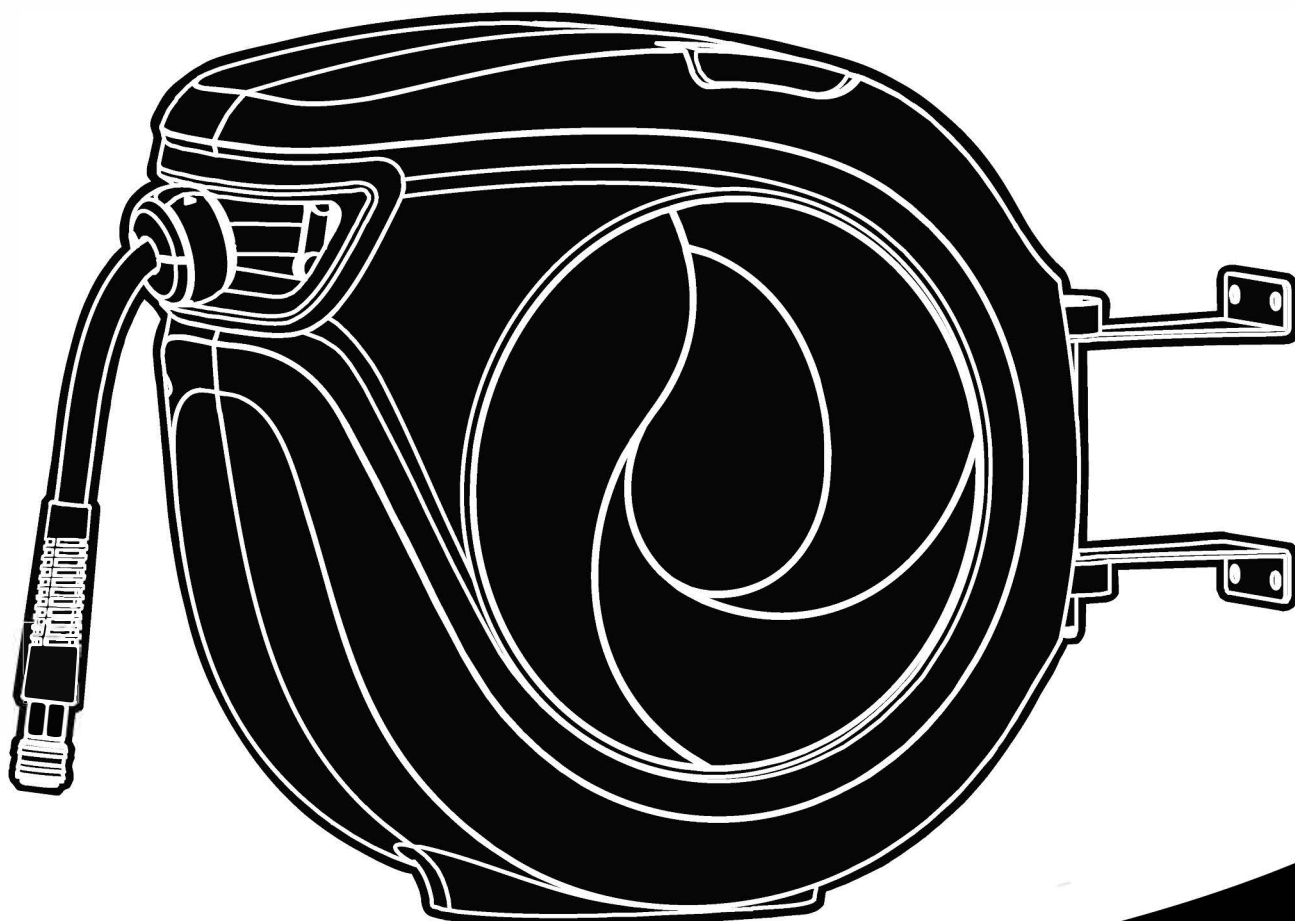


- DE** Anleitung
- EN** Instructions for use
- FR** Mode d'emploi
- IT** Istruzioni per l'uso
- ES** Manual de instrucciones
- NL** Handleiding
- SE** Bruksanvisning
- PL** Instrukcja



POPPSTAR®

 info@popstar.eu

 +49 6283 21570 27 (Mo-Fr 2 pm-5 pm)

 www.popstar.eu (Mo-Fr 8 am-5 pm)

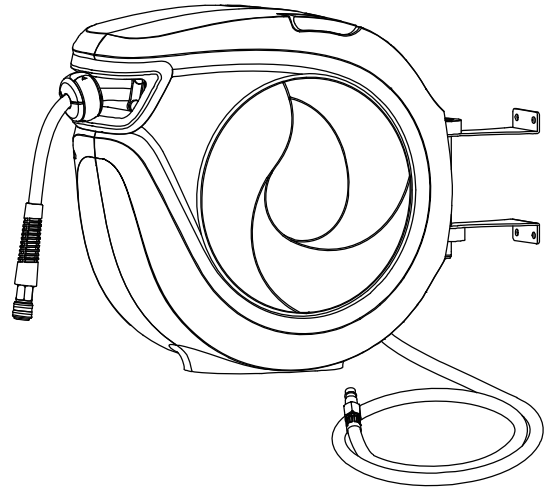
DE	1-5
EN	6-10
FR	11-15
IT	16-20
ES	21-25
NL	26-30
SE	31-35
PL	36-40

Poppstar GmbH

Heidelbergerstrasse 49, D-74746 HÑg]`e^\\e

POPPSTAR®

Druckluftschlauchtrommel Betriebsanleitung



TECHNISCHE DATEN

Schlauchdurchmesser: 0% d d
 Länge Anschlusschlauch:) d
 Länge Arbeitsschlauch: *' d
 Max. Arbeitsdruck: (. Bar

J@? <l ? <@J? @ N <@<



Lesen Sie die gesamte Anleitung vor Inbetriebnahme oder Nutzung des Gerätes!



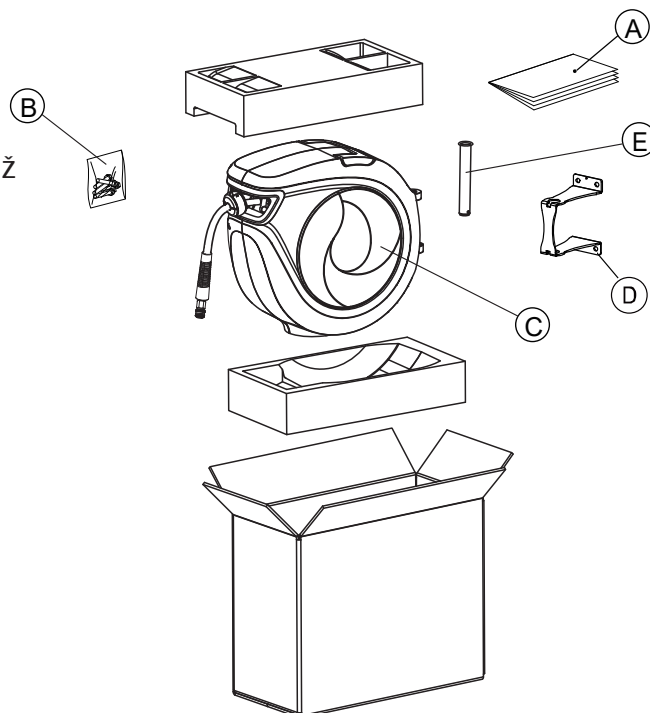
Nutzen Sie den Schlauch nur für Arbeitsluftdrücke bis maximal 17 Bar.



Sorgen Sie immer für einen Druckabbau, wenn Sie das Gerät nicht nutzen.

C@=<l L D =8E >

8%9\ki`Yj Xed`kl e^
 9%Kleinteile für Aufbau
 (%JZ_iXI Y\ žo+ž
)%LeKia^jZ_\Y\ žo+ž
 *%Gđj kb[xY\cžo+ž
 : %JZ_đl Z_kif d d \c
 ; %9\]vk^l e^jjkxkq\
 <%9\]vk^l e^jjk]k

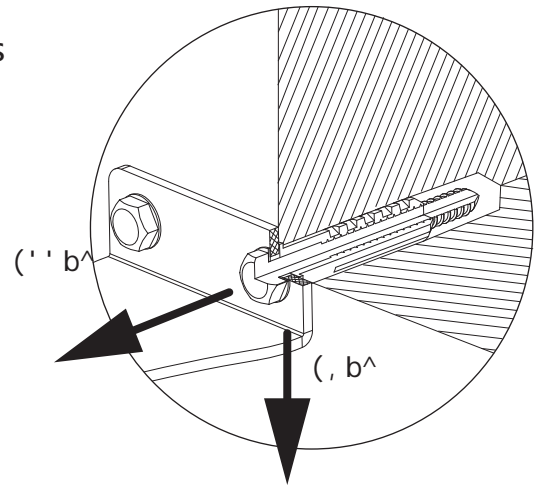


B.1 Schraube
 B.2 Unterlegscheibe
 B.3 Plastik dübel

MONTAGEORT AUSWÄHLEN

Sie können dieses Gerät auf unterschiedliche Weise montieren. Deshalb ist es wichtig, dass Sie den Montageort sorgfältig auswählen. Montieren Sie das Gerät bevorzugt auf Flächen, die...

- (%in der Nähe Ihres Arbeitsortes liegen: Die Länge des Arbeitsschlauchs beträgt *' Meter.
-)%in der Nähe Ihrer Druckluftzufuhr liegen: Die Länge des Anschlusschlauchs beträgt 2 Meter.
- *%vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sind.
- +%die im Bild gezeigte Last (jeweils pro Schraube) halten. Bei Unsicherheit kontaktieren Sie ein



Für weitere Details lesen Sie bitte die nachfolgenden Informationen zur Inbetriebnahme.

☞ 9<KI @9E 8? D <



ACHTUNG: BEI FALSCHER MONTAGE KANN DAS GERÄT ZU BODEN FALLEN. STELLEN SIE SICHER, DASS IHRE GEWÄHLTE HALTEVORRICHTUNG DIE OBEN GENANNTEN LASTEN HALTEN KANN!



VORSICHT: TRAGEN SIE BEI DER BENUTZUNG VON ELEKTROWERKZEUGEN WIE Z.B. ELEKTRISCHEN BOHRMASCHINEN IMMER EINEN AUGENSCHUTZ!



ACHTUNG: STELLEN SIE SICHER, DASS IN DER WAND AN IHREM MONTAGEORT KEINE ELEKTRISCHEN KABEL ODER ROHRE VERLAUFEN!

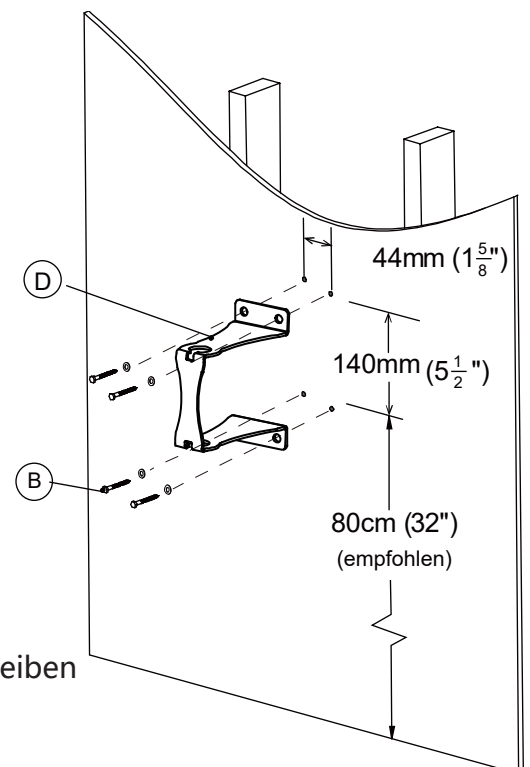
DIREKTE MONTAGE AUF WÄNDEN MIT HOLZBALKEN

Empfohlene Ausrüstung:

- 8Y[\ZbYXe[
- 9Xϕ\ejl Z_\i
- N Xj j \in XX^\
- 9f_id Xj Z_e\
- Ø3mm Bohraufsatz
- Bi\l oj Z_ckoj Z_iXl Y\eq_\i

Vorgehensweise:

- (% Mit dem Balkensucher einen Balken finden und Lageort d Xib\li\le%
-)% Bohrschablone mit dem Klebeband in geeigneter Höhe an der Wand befestigen, wobei sich die Bohrlöcher mittig auf Höhe des Balkens befinden.
- *% Korrekte Lage der Lochmitten mit der Wasserwaage Xl j f k\le%
- +% Mit dem Ø3mm Bohraufsatz innerhalb der Löcher der Bohrschablone vier Löcher in die Wand bohren.
- , % Befestigungsstütze (D) mit vier Schrauben und Unterlegscheiben Ž9ž an der Wand oder dem Holzbalken festschrauben.
- % Schlauchtrommel an die Wandstütze hängen und mit Befestigungsstift sichern.
- . % Anschlusschlauch mit dem Druckluftkompressor verbinden.



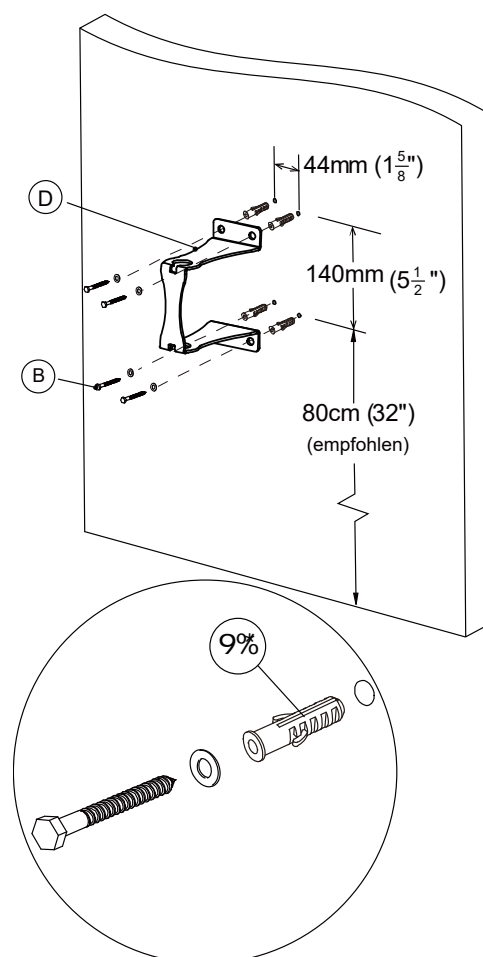
MONTAGE AUF HOHLWÄNDEN UND MAUERWERK

Empfohlene Ausrüstung:

- 8Y[\ZbYXe[
- N Xj j \in XX^\
- 9f_id Xj Z_e\
- Ø10mm Bohraufsatz
- Hammer oder Gummihammer
- Bi\l qj Z_ckkj Z_i XI Y\eq_\i

Vorgehensweise:

- (%Bohrschablone mit dem Klebeband in geeigneter Höhe an der Wand befestigen, wobei sich die Bohrlöcher zwischen den Balken befinden.
-)%Korrekte Lage der Lochmitten mit der Wasserwaage XI j f k\le%
- *%Mit dem Ø10mm Mauerbohraufsatz in den Löchern der Bohrschablone vier Löcher bohren.
- +%Plastikdübel (B.3) mit einem Hammer oder Gummihammer vorsichtig in die Löcher klopfen.
- , %Befestigungsstütze (D) mit vier Schrauben und Unterlegscheiben (B) an der Wand oder dem Holzbalken festschrauben. Sicherstellen, dass sich die Schrauben innerhalb der Dübel befinden.
- %Schlauchtrommel an die Wandstütze hängen und mit Befestigungsstift sichern.
- . %Anschlusschlauch mit dem Druckluftkompressor m\iY`e[\e%



E L KOLE >J? @ N <@<



ACHTUNG: DEN SCHLAUCH IMMER FESTHALTEN, BIS ER KOMPLETT IN DER SCHLAUCHTROMMEL AUFGEROLLT IST.



ACHTUNG: DIE GELBE MARKIERUNG ZEIGT DAS ENDE DES AUSGEROLLTEN SCHLAUCHES AN.

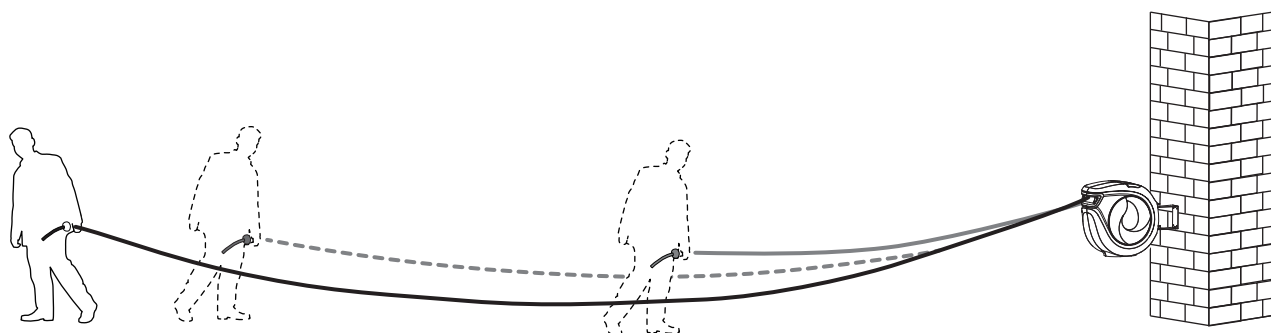


ACHTUNG: SORGEN SIE FÜR EINEN DRUCKABBAU, WENN SIE DAS GERÄT NICHT NUTZEN.



VORSICHT: BEI UNKONTROLLIERTEM AUFROLLEN DES SCHLAUCHES BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR, DAHER DEN SCHLAUCH BEIM AUFROLLEN NIEMALS LOSLASSEN!

- (%Den Schlauch in der gewünschten Länge aus der Schlauchtrommel ziehen. Der Schlauch rastet automatisch ein.
-)%Zum Entriegeln und wieder Aufrollen kurz am Schlauch ziehen und diesen zurück in Richtung der Schlauchtrommel führen. Ist der Schlauch mehr als 10cm ausgerollt, kann er wieder einrasten.
- *%Zur Vermeidung von Verletzungen und Materialschäden den Schlauch während des Aufrollens immer festhalten. Diese Schlauchtrommel besitzt eine integrierte Funktion zum kontrollierten Aufrollen.
- +%Verdreht oder verknotet sich der Schlauch, sodass er sich nicht mehr aufrollt, diesen langsam über den verknoteten Teil hinaus aus der Schlauchtrommel ziehen und danach langsam unter Führung mit der Hand weiter aufrollen lassen. Den Schlauch immer sauber halten und nicht verdrehen.



DRUCKLUFT UND WEITERE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Schließen Sie das Gerät mithilfe der mitgelieferten Verbindungsstücke an die Luftzufuhr bzw. andere Geräte an. Für Gewindeanschlüsse empfehlen wir für eine gute Abdichtung die Benutzung von PTFE-Dichtband.



VORSICHT: Gerät eignet sich nur für Arbeitsluftdrücke bis maximal 17 Bar.

Rücklaufsperre einstellen

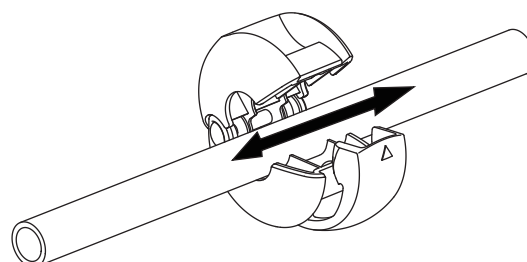
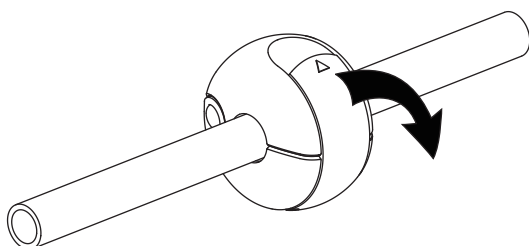
Sie können die Lage der Rücklaufsperre so einstellen, damit sich der Schlauch immer in Ihrer Reichweite befindet.

Vorgehensweise:

- (%Schlauch auf die gewünschte Länge aus der Schlauchtrommel ziehen und einrasten lassen (Schlauch rollt sich nicht mehr auf).
-) %Verriegelung an der Rücklaufsperre öffnen und an die gewünschte Stelle bewegen.
- *%Verriegelung schließen.



VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass die Schlauchtrommel immer eingerastet ist, bevor Sie die Rücklaufsperre lösen und j tellen Sie sicher, dass die Rücklaufsperre fest geschlossen ist, bevor Sie den eingerasteten Schlauch lösen.



WARTUNG

Ihr Gerät wurde aus Materialien von höchster Qualität gefertigt. Dennoch kann es mit der Zeit zu Verschleiß kommen. Untersuchen Sie daher regelmäßig den Schlauch und die Schlauchtrommel. Bei sichtbaren Schäden wie Rissen oder Blasen darf die Schlauchtrommel nicht in Betrieb genommen werden.



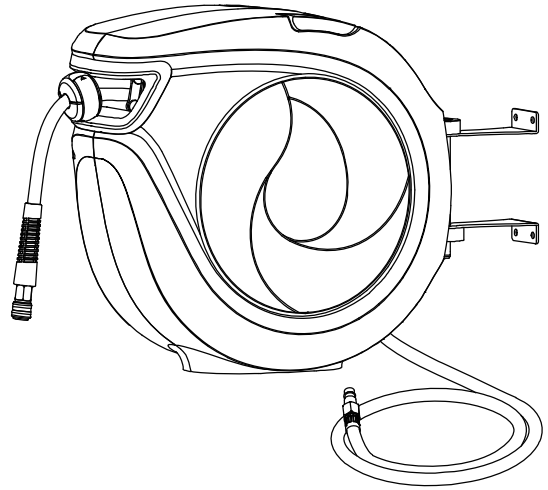
**SCHLAUCHTROMMEL NIEMALS AUSEINANDERBAUEN
GERÄT ENTHÄLT GESPANNT FIEDER!**

- (% Schlauch stets sauber halten.
-) % Bei Verschmutzung den Schlauch während des Aufrollens mit einem feuchten Tuch reinigen.
- * % Niemals den Schlauch während des Gebrauchs knicken oder verdrehen.
- + % Um die einwandfreie Funktion von Schlauch und Schlauchtrommel zu gewährleisten, die Schlauchtrommel in einem geschützten Bereich
- , % Niemals den Schlauch mit ätzenden Stoffen oder Flüssigkeiten in Kontakt
- % Den Schlauch immer aufgerollt lagern, wenn dieser nicht in Benutzung ist.

POPPSTAR®

Air Hose Reel

Installation, Use, and Maintenance Guide



JG<: @@ 8K⊕ E J

hose diameter: 0% d d (3&/ `ež
 inlet hose length:) d (6]kž
 outlet hose length: * 0m ŽO/]kž
 max. operating pressure: (. Yar Ž), 0 gj `ž



READ THE ENTIRE GUIDE BEFORE INSTALLATION OR USE.



CONNECT ONLY TO ATMOSPHERIC AIR AT OR BELOW 17 bar (250 psi).



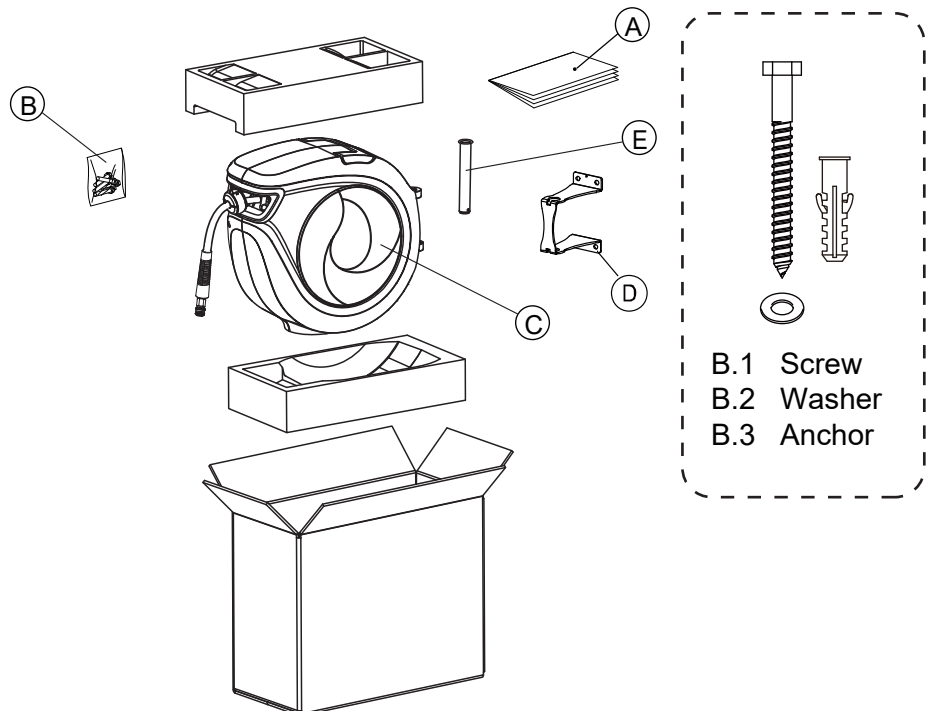
RELEASE PRESSURE WHEN NOT IN USE.



GI F ; L CT CONTAINS : HARGED J PRING. DO NOT DISASSEMBLE HOUSING

G8: B8> < : F E K<E KJ

8%Instruction Manual
 9%? Xi [n Xi \ gXZb
 (%j Zi \ w ŽO+ž
) %N Xj _ \ r ŽO+ž
 *%plastic anchor (x4)
 : %? f j \ i \ \ c
 ; %D f l et Bi XZb \ k
 <%Mount pin



CHOOSING THE BEST MOUNTING LOCATION :

It can be used in many different ways. It is important to select your mounting location carefully. Consider mounting to surfaces...

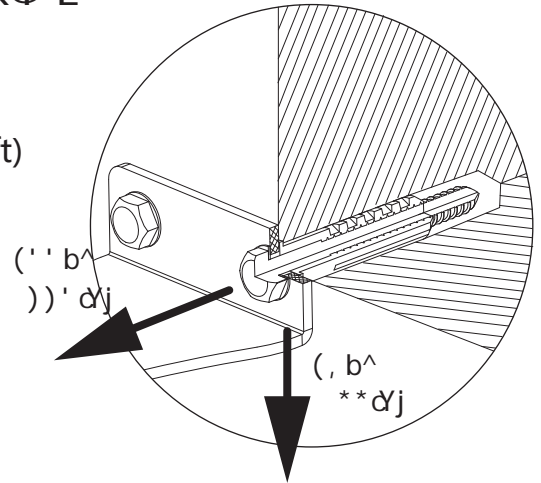
() Near your worksite. This product includes 20m (66ft) of outlet hose. Make sure you it can reach your work site.

() Near your compressed air supply. This product includes 2m (6ft) of inlet hose. Make sure it can reach your air supply.

(*) For direct installation.

(+) If you are not sure, we suggest you consult your local distributor (per your region). If you are, please contact your distributor.

(,) For more information on the installation options, please refer to the manual.



INSTALLATION WARNINGS



WARNING: IF NOT PROPERLY INSTALLED, THERE IS A RISK OF FALLING. MAKE SURE YOUR INSTALLATION CAN SUPPORT THE LOADS ABOVE.



CAUTION: WHEN USING POWER TOOLS SUCH AS AN ELECTRIC DRILL, PLEASE WEAR EYE PROTECTION.



WARNING: ENSURE THERE ARE NO LIVE ELECTRICAL WIRES BEFORE DRILLING IN THE LOCATION YOU ARE INSTALLING IN.

DIRECT MOUNT TO WOOD STUD...

Recommended tools...

- Stud finder
- Hammer
- Spirit level
- Drill
- 3mm (Ø1/8") drill bit
- Screws

Steps

() Using stud-finder, locate stud and mark the location.

() Tape the drill template on the wall at the location, making sure the holes are aligned on the stud.

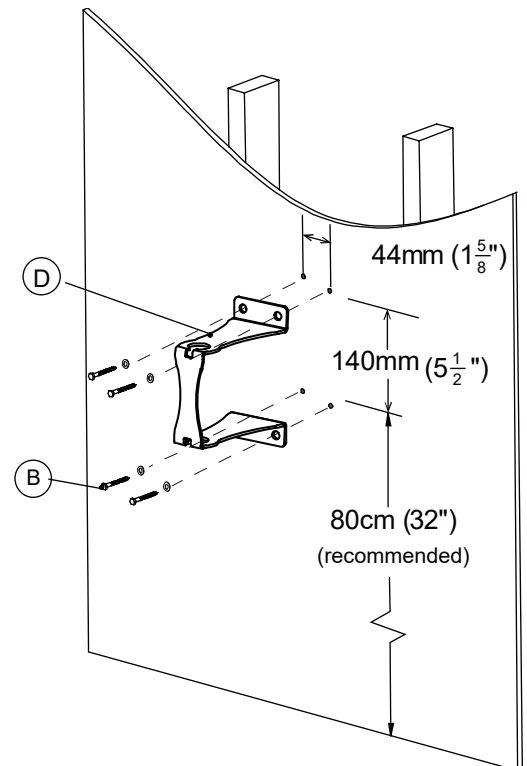
(*) Check the hole markers with the level to ensure they are straight.

(+) Drill (4) four holes with a 3mm (Ø1/8") drill bit on the template.

(,) Attach the mounting bracket with four screws and washers to the wall or timber post.

(-) Attach the hose reel on the wall and secure it by inserting the mount into the wall.

(.) Connect the hose end with the air compressor.



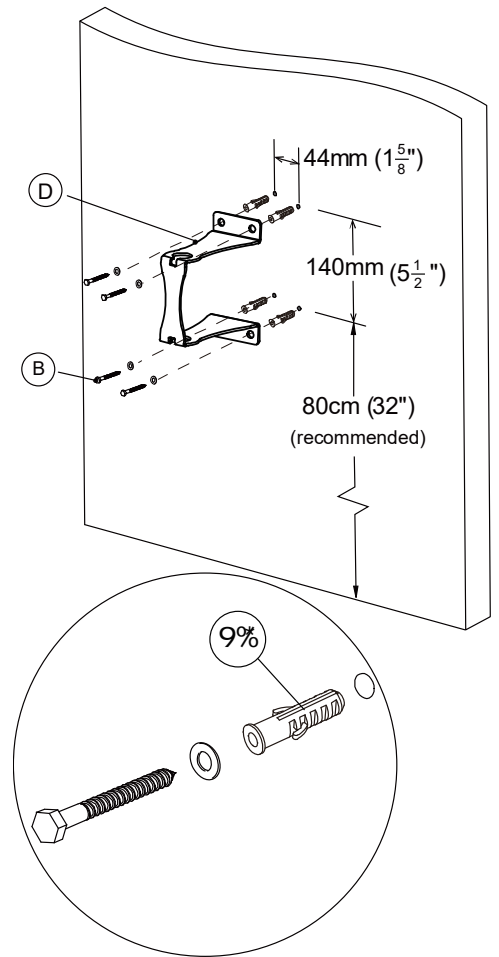
MOUNT TO HOLLOW WALL AND MASONRY WALL...

Recommended tools...

- d Xj b`e^ kXg\
- YI YYΔ Δm\c
- \ΔZki`Z [i`c
- ³ (' d d (Ø3&' e) [i`cY`k
- _Xd d \r or mall\k
- G_`cps _\X[j Zi\w dr`m\i

Steps

- (%KXg\ k_\ drilling k\ d g\k\ on th\ wall XkX Zf em\e\et _\`ght, d Xb`eg sui\ th\ _f Δs ar\ Y\kn\le jkl [j %
-)%: _\Zb k_\ hod\ c\ek\ij n`k_ k_\ l\m\ckf \ejl i\ khey are plumb.
- *%: i`cZ+)]fl r _f Δs n`k_ a 1' mm (3&' ež d Xj f eip dr`cY`t oe th\ t\ d g\k\ c\ek\ij %
- +%KXp plastic XeZ_f is Ž9%ž`eko holes with a hammer or mallet.
- , %=Xj k\ e k\he d ounting bracb\ t with foui j Zi\nj Xed n Xj _\i ko t_\ wXc\fi kd Y\i gf j k#and \ejl i\ [i`m\ d ounting scr\nj intf the plastic XeZ_f is) `n the n Xc`%
- %? Xeg k_\ hos\ i\`cf e th\ wac\Yi XZb\k#Xe[j\Zi i\ `t by `ej\iting the mount tube%
- . %Connect n`k_ inlet hose end n`k_ k\he air Zf d gi\j j f i %



F G<I 8TING @ JKI L : K@ E J



WARNING: 8CN 8PS HOLD THE HOSE I EEL L NTIL @ : F D GC<K<CP RETRACTS @NTO THE HOSE I <<C



WARNING: THE YELLOW K8PE MARKS THE END OF HOSE C<E >K?



RELEASE PRESSURE WHEN NOT IN USE.



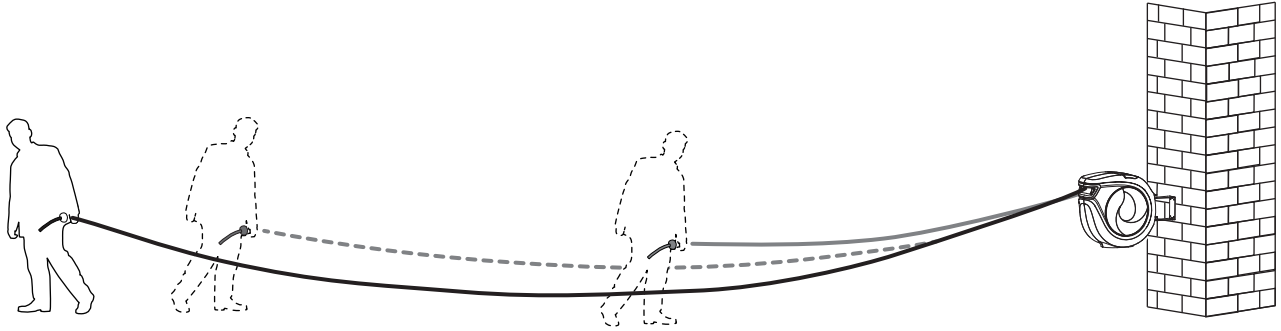
CAUTION: ; O NF K REL<8JE T? E HF JE 8C\F N @ G TO I <N @ ; F E ITJ F N E .

(%Gl c\k_\ _f j \ f l t ko th\ dej `i\ d Δe^k_. T_\ _f j \ n`cXI kf d Xtically c\ck in gf j `kfe %

)%Ko unlock and i\tract, gime the hose a j_f it pull. Walk the _f j \ YXZb ko k_\ _f j \ i\l. If pf l gl ll th\ _f j \ d e^r k_Xe (' Zd yf l mXp r\ \$f Zb k_\ hos\ %

*%Ko Xmf ` [`ea iy and [Xd X^ \#Xn Xpj _f ld the hose while it is i\tracting. This hose ieel has X Zf ekiolled i\turn function.

+%if the hose Y\Zf d \j kXe^Δ[Xed will not i\ki XZk \$j lowly gl c\out k\he _f j \ gXj k k\he kangled j ection Xnd k\hen Xc\ n the hose ko slowly i\kiact while ^l [`eg th\ hos\ YXZb `eko k_\ _f j \ i\l. 8cn Xps eej l i\ k_\ hos\ `s cl\an an[ef kkn `j k\ %



CONNECTING TOOLS AND AIR SUPPLY

Use the appropriate fittings for your air supply and hoses. For additional fittings, PTFE tape is recommended to ensure a good seal.



CAUTION: DO NOT RELY ON ATMOSPHERIC AIR AT OR BELOW 17bar (250 psi).

ADJUSTING THE STOP-BALL...

The stop ball location can be adjusted to ensure the hose is correctly reeled in.

Recommended tools...

- No special tools

Steps

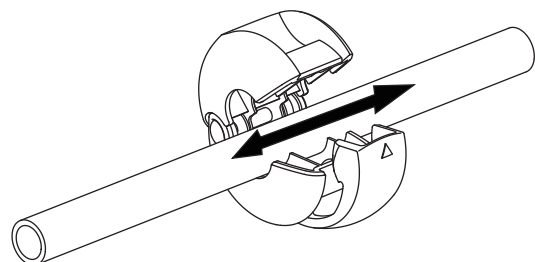
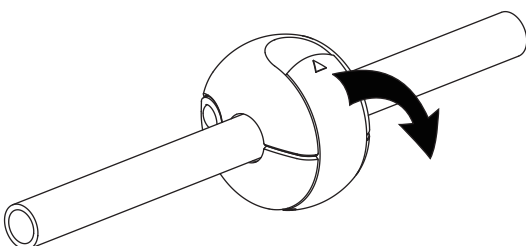
1. Pull out the hose to the required length, ensuring the hose is correctly reeled in and not tangled.

2. Adjust the stop ball location and distance to the required position.

3. Lock the stop ball.



CAUTION: ALWAYS MAKE SURE THE HOSE REEL IS LOCKED BEFORE REMOVING THE STOP-BALL, AND MAKE SURE THE STOP BALL IS LOCKED BEFORE UNLOCKING THE REEL



D 8@ K<E 8E : <

While your product is made with high quality materials, it can wear over time. Inspect the hose and housing regularly. If damage or wear is visible, discontinue use.



THIS PRODUCT CONTAINS: CHARGED SPRING. ; DO NOT DISASSEMBLE.

(Always use the hose as intended.

) If the hose is damaged, do not use it while it is being repaired.

* DO NOT twist the hose while in use.

+ Mount the hose in a clean, dry area to assist in drying if it becomes wet. Do not use the hose in wet conditions.

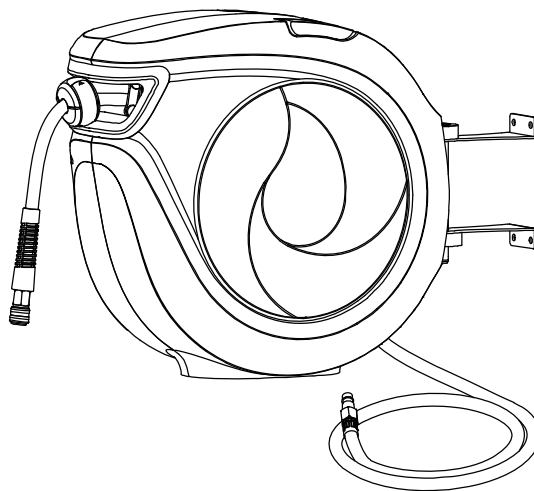
, DO NOT allow the hose to come in contact with flammable chemicals or fluids.

- Always retract the hose when not in use.

POPPSTAR®

Enrouleur de tuyau d'air comprimé

Installation, Mode d'emploi et Guide de maintenance



CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Diamètre du tuyau: 0% d d

Longueur du tuyau de raccordement:) d

Longueur du tuyau utilisable: *' d

Pression maximale en service: (. Bar

CONSIGNES DE SECURITE



Lisez l'intégralité du manuel avant la mise en service ou l'utilisation de l'appareil!



N'utilisez le tuyau que pour des pressions d'air allant jusqu'à 17 bars au maximum.



Veillez toujours à ce que la pression soit réduite lorsque l'appareil n'est pas en service.

CONTENU DE LA LIVRAISON

8% Mode d'emploi

9% Petites composantes
gf l i le montage

(% Vis (4x)

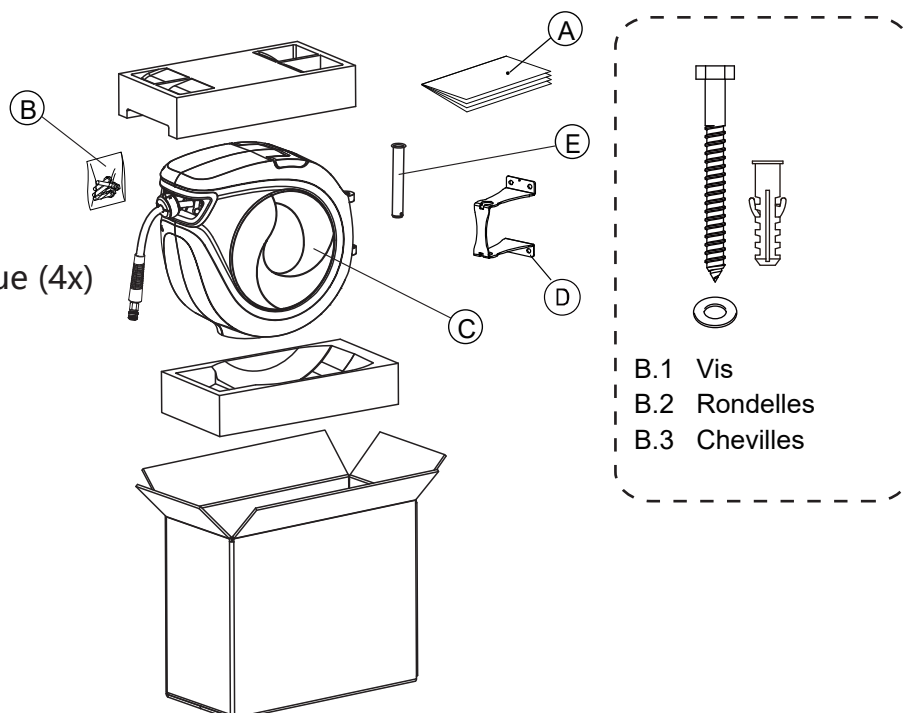
)% Rondelles (4x)

*% Chevilles en plastique (4x)

: % L' enrouleur de tuyau

; % Support de fixation

<% Broche de fixation



B.1 Vis
B.2 Rondelles
B.3 Chevilles

CHOISIR SON LIEU D'INSTALLATION: <D <E K

Vous pouvez monter cet appareil de différentes manières. Il est donc important de bien choisir son emplacement.

Montez l'appareil de préférence sur des surfaces qui sont...

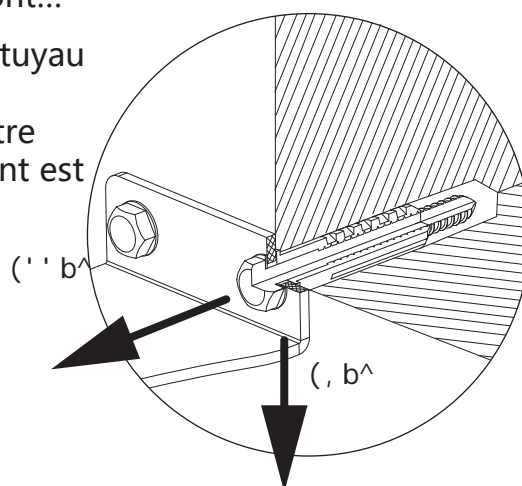
(% À proximité de votre lieu de travail : la longueur du tuyau utilisable est de *0 mètres.

)% À proximité de votre prise d'air comprimé ou de votre compresseur : La longueur du tuyau de raccordement est de 2 mètres.

*% Protégés des rayons solaires.

+% Maintenez la charge indiquée sur l'image (pour chaque vis). En cas de doute, contactez une entreprise spécialisée dans les installations.

Pour plus de détails, veuillez lire les informations suivantes sur la mise en service.



MISE EN SERVICE



ATTENTION: L'APPAREIL PEUT TOMBER AU SOL S'IL EST MAL MONTE. ASSUREZ-VOUS QUE LE SUPPORT QUE VOUS AVEZ CHOISI PEUT SUPPORTER LES CHARGES MENTIONNEES CI-DESSUS!



MISE EN GARDE : PORTEZ TOUJOURS UNE PROTECTION OCULAIRE LORSQUE VOUS UTILISEZ DES OUTILS ELECTRIQUES TELS QUE DES PERCEUSES!



ATTENTION: ASSUREZ-VOUS QU'AUCUN CABLE ELECTRIQUE OU TUYAU NE TRAVERSE DANS LE MUR DE VOTRE ENDROIT D'EMPLACEMENT CHOISI!

MONTAGE DIRECT SUR LES MURS AVEC DES POUTRES EN BOIS

Outils recommandés:

- Ruban de masquage
- Détecteur de matériaux
- Niveau à bulle
- Vis
- Foret Ø3mm
- Tournevis cruciforme

Démarche à suivre:

(% Avec le détecteur de matériaux, cherchez les endroits adéquats et d'alignement.)

)% Fixez le gabarit de perçage au mur à une hauteur qui convient à l'aide du ruban adhésif, les trous de perçage se situent au centre de la poutre.

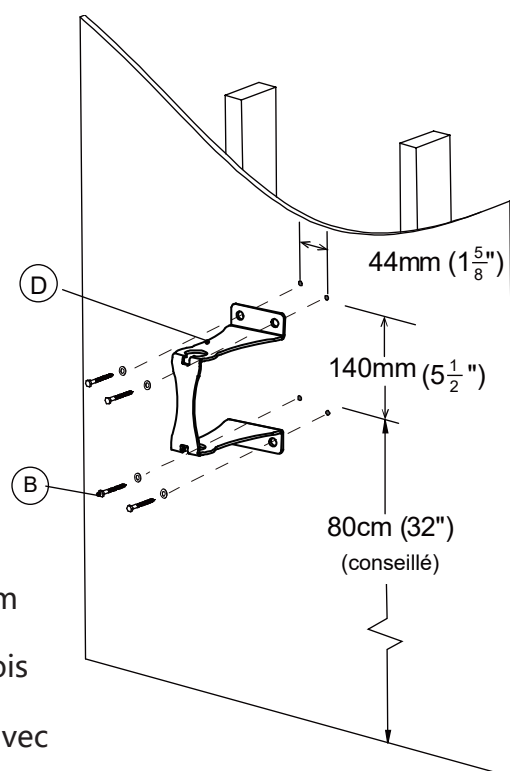
*% Vérifiez la position correcte des centres des trous à l'aide d'un niveau à bulle.

+% Percez quatre trous dans le mur à l'aide d'un foret de Ø3mm dans les trous du gabarit de perçage.

, % Vissez le support de fixation(D) au mur ou à la poutre en bois avec quatre vis et rondelles(B).

-% Accrochez l'enrouleur sur le support de fixation et fixez-le avec une broche de fixation.

. % Raccordez le tuyau de raccordement au compresseur.



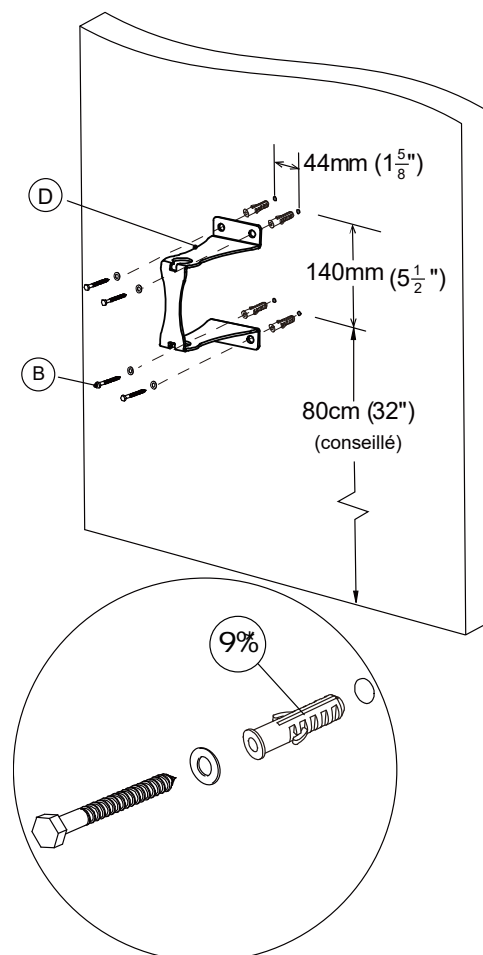
MONTAGE SUR MURS CREUX ET MAÇONNERIE

Outils recommandés :

- Ruban de masquage
- Niveau à bulle
- G\iZ\I j \
- Eventuellement un gabarit de perçage
- Foret Ø10mm
- Tournevis cruciforme

Démarche à suivre:

- (%Fixez le gabarit de perçage au mur à une hauteur qui convient à l'aide du ruban adhésif, les trous de perçage étant situés entre les poutres.
-) %Vérifiez la position correcte des centres des trous à l'aide d'un niveau à bulle.
- * %Percez quatre trous dans les trous du gabarit de perçage avec un foret de Ø10mm.
- + %Enfoncez avec précaution les chevilles en plastique (B.3) dans les trous avec un marteau ou un maillet en ZXF I kZ_f I Z%
- , %Vissez le support de fixation (D) au mur ou à la poutre en bois avec quatre vis et rondelles (B). Assurez-vous que les vis se trouvent à l'intérieur des chevilles.
- %Accrochez l'enrouleur sur le support de fixation et le fixer avec une broche de fixation.
- . %Raccordez le tuyau de raccordement au compresseur.



INSTRUCTIONS D'UTILISATION



ATTENTION: TENEZ TOUJOURS LE TUYAU FERMEMENT JUSQU'A CE QU'IL SOIT COMPLETEMENT ENROULE DANS L'ENROULEUR.



ATTENTION: LE MARQUAGE JAUNE MONTRE LA FIN DU DEROULEMENT DU TUYAU.



ATTENTION: REDUISEZ LA PRESSION LORSQUE VOUS N'UTILISEZ PAS L'APPAREIL.



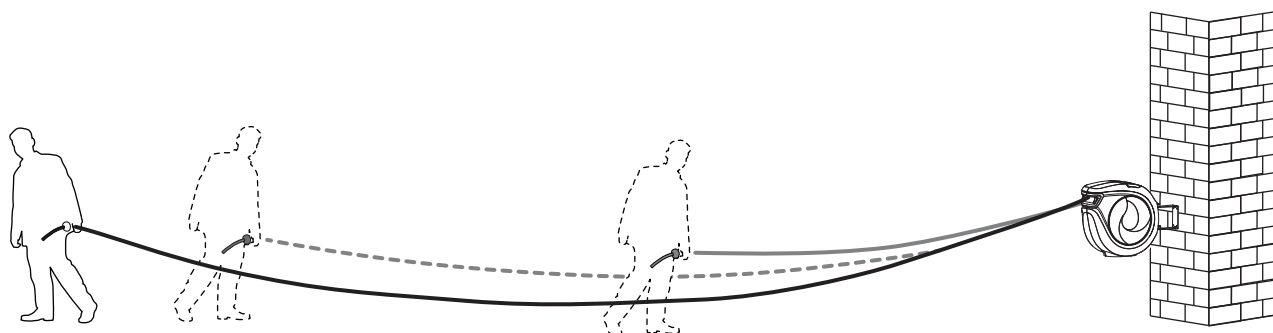
MISE EN GARDE : IL Y A UN RISQUE QUE VOUS VOUS BLESSIEZ SI LE TUYAU EST ENROULE DE MANIERE INCONTROLEE, NE LACHEZ DONC JAMAIS LE TUYAU LORS DE SON <E I F L C<D <E K`

Tirez le tuyau hors de l'enrouleur à la longueur souhaitée, le tuyau se verrouille ensuite automatiquement.

(%Pour déverrouiller et réenrouler, tirez brièvement sur le tuyau et dirigez-le vers l'enrouleur. Si le tuyau est déroulé sur plus de 10 cm, il peut se reverrouiller.

) %Toujours tenir le tuyau fermement pendant l' enroulement pour éviter les dommages matériels et de se blesser. Cet enrouleur de tuyau a une fonction intégrée pour un enroulement contrôlé %

* %Si le tuyau est tordu ou noué de telle sorte qu'il ne peut pas être enroulé, tirez-le lentement hors de l'enrouleur au-delà de la partie nouée, puis laissez-le s'enrouler lentement en le guidant avec votre main. Gardez toujours le tuyau propre et ne le tordez pas.



RACCORDER L'AIR COMPRIME ET D'AUTRES APPAREILS

Connectez l'appareil à la prise d'air ou à d'autres appareils à l'aide des connecteurs fournis. Pour les raccords filetés, nous recommandons l'utilisation du ruban d'étanchéité en téflon (PTFE) pour une bonne étanchéité.



ATTENTION: L'appareil ne convient que pour des pressions d'air de jusqu'à 17 bars au maximum.

Activation de la butée

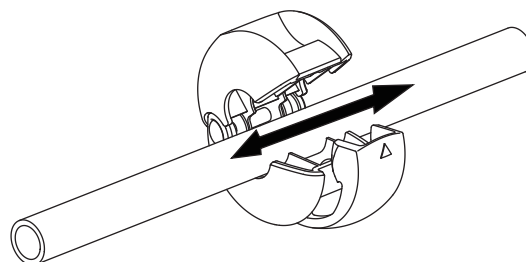
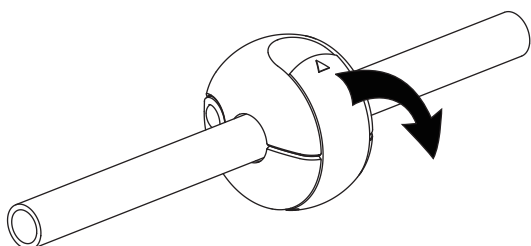
Vous pouvez régler la position de la butée de sorte que le tuyau soit toujours à votre portée.

Démarche à suivre :

- (%Tirez le tuyau hors de l'enrouleur à la longueur souhaitée et laissez le cliquet s'enclencher (le tuyau ne s'enroule plus).
-) %Ouvrez le cliquet de la butée et déplacez-la dans la position souhaitée.
- *%Fermez le cliquet.



MISE EN GARDE : Assurez-vous toujours que le cliquet de l'enrouleur de tuyau est enclenché avant de relâcher la butée. Assurez-vous que la butée soit bien verrouillée avant relâcher le tuyau.



Maintenance

Votre appareil a été fabriqué à partir de matériaux de la plus haute qualité. Néanmoins, l'usure peut se produire au fil du temps. Par conséquent, inspectez régulièrement le tuyau et l'enrouleur. En cas de dommages visibles tels que des fissures ou des bulles, l'enrouleur de tuyau ne doit pas être mis en service.



**NE JAMAIS DEMONTER L'ENROULEUR
L'APPAREIL CONTIENT UN RESSORT TENDU!**

(% Gardez toujours le tuyau propre.

) % Si le tuyau est sale, nettoyez-le avec un chiffon humide pendant le déroulement.

* % Ne jamais plier ou tordre le tuyau pendant l'utilisation.

+ % Pour garantir le bon fonctionnement du tuyau et de l'enrouleur, placez l'enrouleur dans une zone protégée.

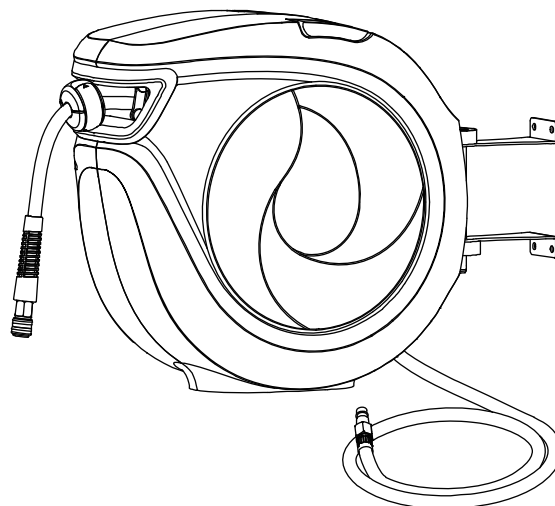
, % Ne jamais mettre le tuyau en contact avec des substances ou des liquides corrosifs.

- % Rangez toujours le tuyau enroulé lorsqu'il n'est pas utilisé.

POPPSTAR®

Avvolgitubo ad aria

Guida per installazione, uso e manutenzione



SPECIFICHE

diametro tubo: 9,5 mm (3/8 in)

lunghezza ingresso: 2 m (6 ft)

lunghezza uscita: 30 m (98 ft)

pressione operat. massima: 17 bar (250 psi)



LEGGI TUTTA LA GUIDA PRIMA DI INSTALLARE O USARE IL PRODOTTO.



COLLEGA SOLO AD ARIA ATMOSF. NON SUPERIORE A 17 bar (250 psi).



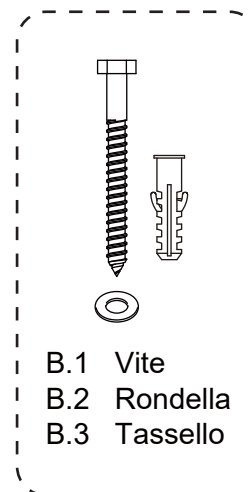
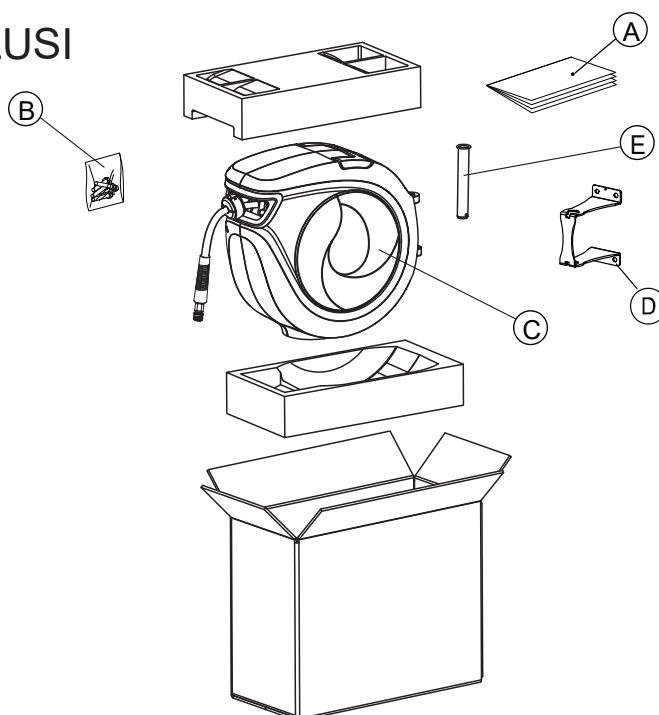
RIMUOVI LA PRESSIONE QUANDO NON È IN USO.



IL PRODOTTO CONTIENE UNA MOLLA CARICA. NON SMONTARE L'INVOLUCRO.

COMPONENTI INCLUSI

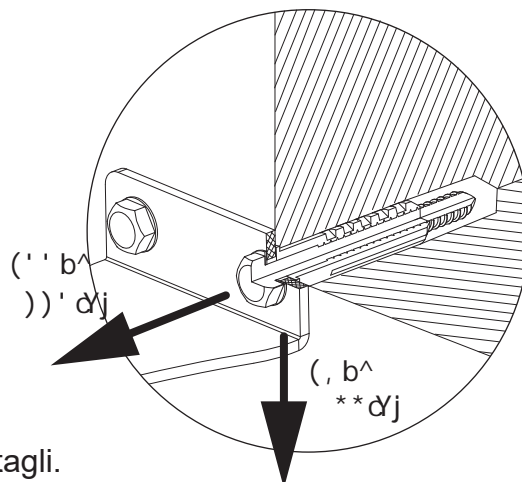
- A. Manuale
- B. Ferramenta
 - 1. Viti (x4)
 - 2. Rondelle (x4)
 - 3. Tasselli (x4)
- C. Avvolgitubo
- D. Staffa
- E. Perno di fissaggio



SCEGLIERE DOVE FISSARE IL PRODOTTO

È possibile fissare il prodotto in vari modi ed è importante scegliere la posizione giusta. Valuta se la posizione è:

1. Vicina a dove lavori. Il tubo incluso è lungo 30 m
2. (65 ft) in uscita: assicurati che sia sufficiente.
3. Vicina all'uscita dell'aria compressa. Il tubo in ingresso
4. è di 2 m (6 ft). Assicurati che basti per collegarlo all'aria compressa.
5. Non esposta direttamente al sole.
6. Sia fatta in un materiale abbastanza resistente per reggere i carichi indicati a destra (per vite). Se non sei sicuro, contatta un esperto.
7. Consulta le opzioni di installazione qui sotto per altri dettagli.



INSTALLAZIONE



ATTENZIONE: RISCHIO DI CADUTA IN CASO DI MONTAGGIO ERRATO. ASSICURATI CHE LA SUPERFICE REGGA I CARICHI INDICATI SOPRA.



SICUREZZA: QUANDO USI UN ELETTROUTENSILE COME UN TRAPANO, INDOSSA LA PROTEZIONE PER GLI OCCHI.



ATTENZIONE: ASSICURATI CHE NON CI SIANO CAVI ELETTRICI O TUBI ALL'INTERNO DELLA PARETE DOVE PRATICHERAI I FORI.

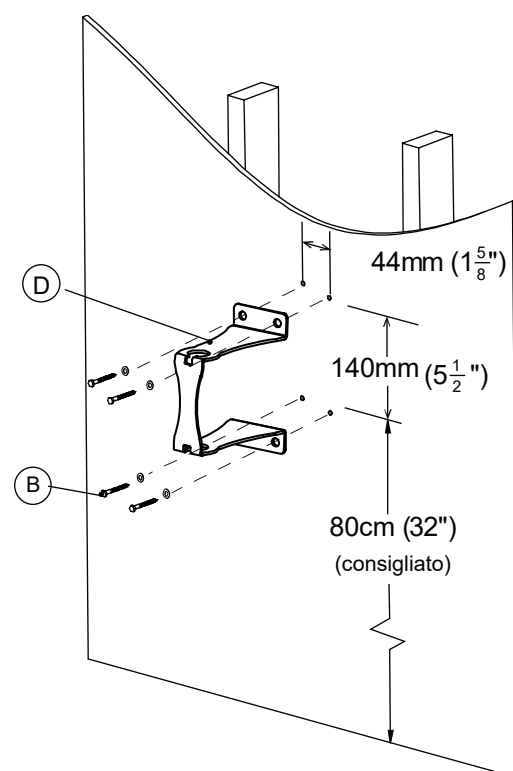
MONTAGGIO DIRETTO SU MONTANTI IN LEGNO

Strumenti consigliati

- nastro adesivo
- cercamontanti
- livella a bolla
- trapano elettrico
- punta da $\varnothing 3$ mm ($\varnothing 1/8$ in)
- cacciavite Philips

Procedimento

1. Segna la posizione del montante usando il cercamontanti.
2. Fissa la dima al muro ad un'altezza comoda allineando i fori con il montante.
3. Assicurati che i centri dei fori siano a livello usando la livella.
4. Pratica (4) fori usando la punta da muro da $\varnothing 3$ mm ($\varnothing 1/8$ in) sui centri della dima.
5. Fissa la staffa con quattro viti e rondelle direttamente al muro o al montante in legno.
6. Inserisci l'avvolgitubo nella staffa e fissalo usando l'apposito perno.
7. Collega il tubo in ingresso al compressore.



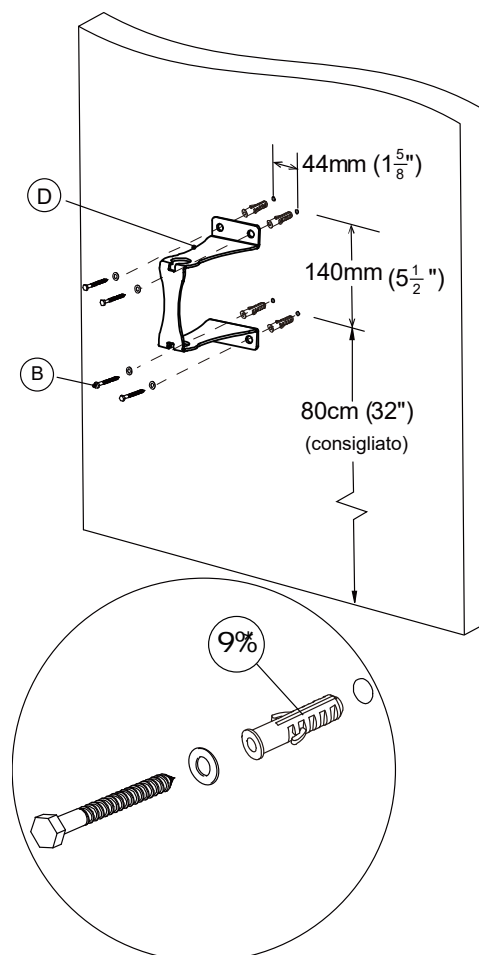
MONTAGGIO SU PARETI VUOTE O IN MURATURA

Strumenti consigliati

- nastro adesivo
- livella a bolla
- trapano elettrico
- punta da $\varnothing 10$ mm ($\varnothing 3/8$ in)
- martello o mazzuola
- cacciavite Philips

Procedimento

1. Fissa la dima alla parete ad un'altezza comoda assicurandoti che i fori siano tra montanti.
2. Verifica che i centri dei fori siano a livello usando la livella.
3. Pratica (4) fori con una punta da muratura da 10 mm ($3/8$ in) sui centri della dima.
4. Inserisci i tasselli in plastica (B.3) nei fori usando un martello o una mazzuola.
5. Fissa la staffa con quattro viti e rondelle e assicurati di inserire le viti nei tasselli nella parete.
6. Aggancia l'avvolgitubo alla staffa e bloccalo usando l'apposito perno.
7. Collega il tubo in ingresso al compressore.



ISTRUZIONI D'USO



ATTENZIONE: NON LASCIARE ANDARE IL TUBO FINCHÈ NON È COMPLETAMENTE AVVOLTO



ATTENZIONE: IL NASTRO GIALLO INDICA LA FINE DEL TUBO

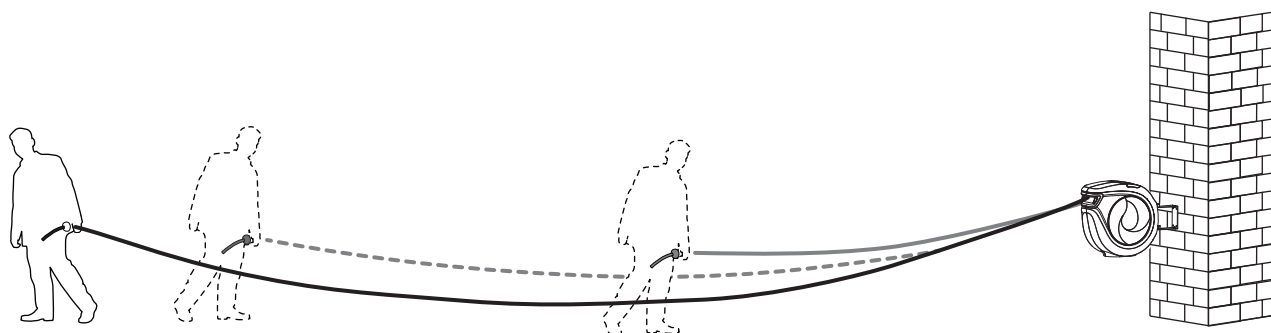


RIMUOVI LA PRESSIONE QUANDO NON È IN USO



ATTENZIONE: NON LASCIAR ANDARE IL TUBO PER FARLO AVVOLGERE IN AUTOMATICO

1. Tira il tubo in base alle necessità: si bloccherà in automatico.
2. Per sbloccarlo e avvolgerlo, allunga leggermente il tubo. Accompagna il tubo all'avvolgitubo. Se tiri il tubo per più di 10 cm puoi bloccarlo di nuovo.
3. Per evitare infortuni e ferite, accompagna il tubo quando lo riavvolgi. Questo avvolgitubo ha un sistema di avvolgimento controllato.
4. Se il tubo si aggroviglia e non riesci ad avvolgerlo, tiralo delicatamente fino a superare la zona aggrovigliata e poi guida il tubo mentre si riavvolge. Assicurati che il tubo sia pulito e non annodato.



COLLEGARE ATTREZZI E COMPRESSORE

Usando gli appositi accoppiatori inclusi, collega l'aria e gli strumenti. Per collegamenti filettati, è consigliato l'uso di nastro PTFE per sigillare le giunture.



**ATTENZIONE: COLLEGA SOLO AD ARIA
ATMOSFERICA A PRESSIONI PARI O INFERIORI A
17 bar (250 psi).**

REGOLARE LA SFERA DI FERMO

È possibile cambiare la posizione della sfera di fermo così il tubo è sempre a portata di mano.

Strumenti consigliati

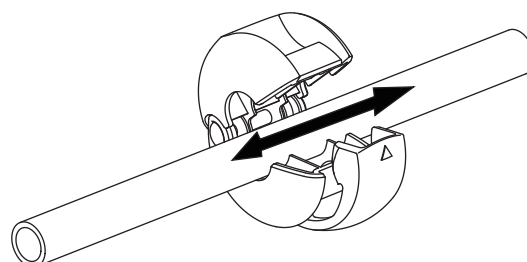
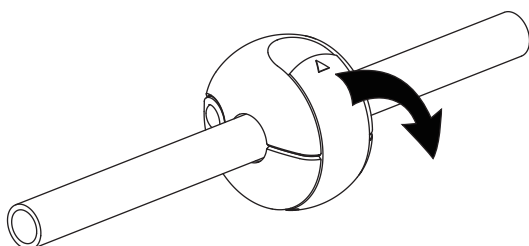
- Nessuno

Procedimento

1. Tira il tubo fino alla lunghezza desiderata e assicurati che sia bloccato (non si avvolge).
2. Sblocca la sfera e spostala alla posizione preferita.
3. Chiudi la sfera.



**ATTENZIONE: ASSICURATI CHE L'AVVOGLITUBO SIA BLOCCATO
PRIMA DI RIMUOVERE LA SFERA DI FERMO E ASSICURATI CHE
LA SFERA SIA BEN CHIUSA PRIMA DI SBLOCCARE IL TUBO.**



Manutenzione

Il nostro prodotto è stato realizzato con materiali di alta qualità, ma l'usura è inevitabile nel tempo. Controlla periodicamente il tubo e il suo involucro. Se noti crepe o deformazioni, non usare il prodotto.



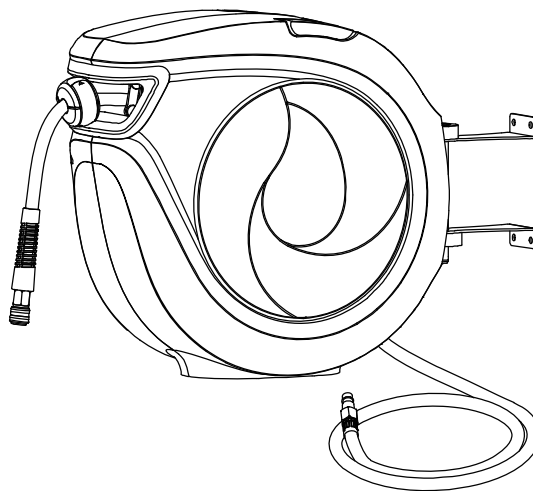
IL PRODOTTO CONTIENE UNA MOLLA CARICA. NON SMONTARE L'INVOLUCRO

1. Mantieni sempre il tubo pulito.
2. Se il tubo si sporca, puliscilo con un panno umido durante l'avvolgimento.
3. NON attorcigliare il tubo quando lo usi.
4. Monta l'avvolgitubo in una zona riparata per proteggerlo nel tempo.
5. NON far entrare il tubo in contatto con sostanze o fluidi corrosivi.
6. Avvolgi sempre il tubo quando non lo usi.

POPPSTAR®

Portamangueras automático

Instalación, uso y guía de mantenimiento



ESPECIFICACIONES

Diámetro de la manguera: 9,5 mm (3/8 pulgadas)

Longitud de la manguera de entrada: 2 m (6 pies)

Longitud de la manguera de salida: 30 m (98 pies)

Presión máxima: 17 bares (250 psi)



LEA TODA LA GUÍA ANTES DE SU INSTALACIÓN O USO.



CONÉCTELA SOLO A UNA PRESIÓN ATMOSFÉRICA DE 17 bares (250 psi) O INFERIOR.



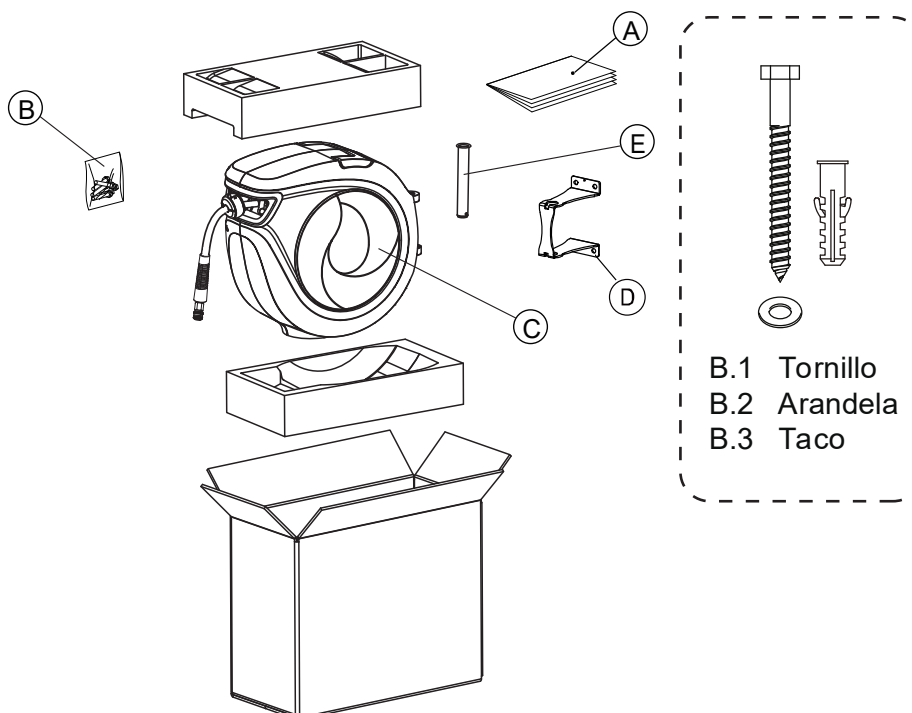
LIBERE LA PRESIÓN CUANDO NO SE UTILICE.



EL PRODUCTO CONTIENE UN RESORTE CARGADO. NO LO DESMONTE.

CONTENIDO DEL PAQUETE

- A. Manual de instrucciones
- B. Herraje
 - 1. Tornillos (4)
 - 2. Arandelas (4)
 - 3. Tacos de plástico (4)
- C. Portamangueras
- D. Soporte de montaje
- E. Perno de montaje

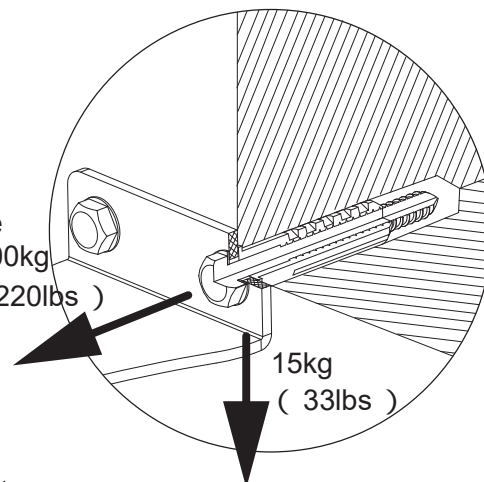


- B.1 Tornillo
- B.2 Arandela
- B.3 Taco

ELEGIR LA MEJOR UBICACIÓN DE MONTAJE

Este producto puede montarse de muchas formas. Es importante que seleccione la ubicación de montaje con cuidado. Asegúrese de que la superficie o lugar elegido para el montaje reúna los siguientes requisitos:

1. Cerca de su lugar de trabajo. Este producto incluye 30 m (65 pies) de manguera de salida. Asegúrese de que quede a la distancia correcta en donde prevee usarse.
2. Cerca del suministro de aire comprimido. Este producto incluye 2 m (6 pies) de manguera de entrada. Asegúrese de que llegue al suministro de aire.
3. Lejos de la incidencia directa de la luz solar.
4. Lo bastante fuertes como para soportar las cargas que se muestran a la derecha (por tornillo). Si tiene dudas, contacte con un instalador profesional.
5. Consulte las siguientes opciones de instalación para obtener más información.



INSTALACIÓN



ADVERTENCIA: SI NO SE INSTALA CORRECTAMENTE PODRÍA CAERSE. **ASEGÚRESE DE QUE LA INSTALACIÓN PUEDA SOPORTAR EL PESO.**



PRECAUCIÓN: AL UTILIZAR HERRAMIENTAS ELÉCTRICAS, COMO UN TALADRO ELÉCTRICO, **UTILICE PROTECCIÓN OCULAR.**



ADVERTENCIA: ASEGÚRESE DE QUE NO HAY CABLES ELÉCTRICOS O FONTANERÍA EN LA PARED EN EL LUGAR DONDE TALADRE.

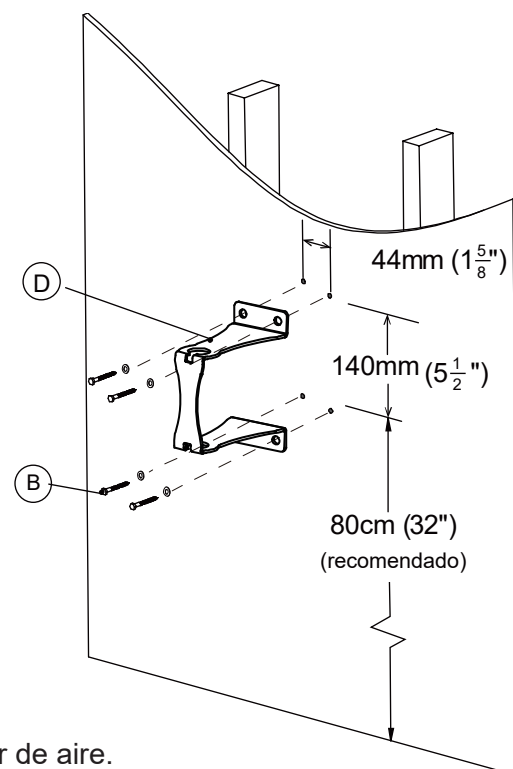
MONTAJE DIRECTO EN VIGA DE MADERA...

Herramientas recomendadas...

- Cinta adhesiva
- Localizador de vigas
- Nivel
- Taladro eléctrico
- Broca de $\varnothing 3$ mm ($\varnothing 1/8$ pulgadas)
- Destornillador Phillips

Pasos

1. Con el localizador de vigas, encuéntrela y señale el lugar.
2. Pegue la plantilla de perforación en la pared a la altura adecuada y asegúrese de que los agujeros estén centrados en la viga.
3. Compruebe el centro de los agujeros con el nivel para asegurarse de que estén rectos.
4. Taladre cuatro (4) agujeros con una broca de albañilería de $\varnothing 3$ mm ($\varnothing 1/8$ pulgadas) en los centros de la plantilla.
5. Fije el soporte con los cuatro tornillos y las arandelas a la pared o poste de madera.
6. Cuelgue el portamangueras en el soporte de la pared y asegúrelo insertando el tubo de montaje.
7. Conecte el extremo de la manguera de entrada en el compresor de aire.



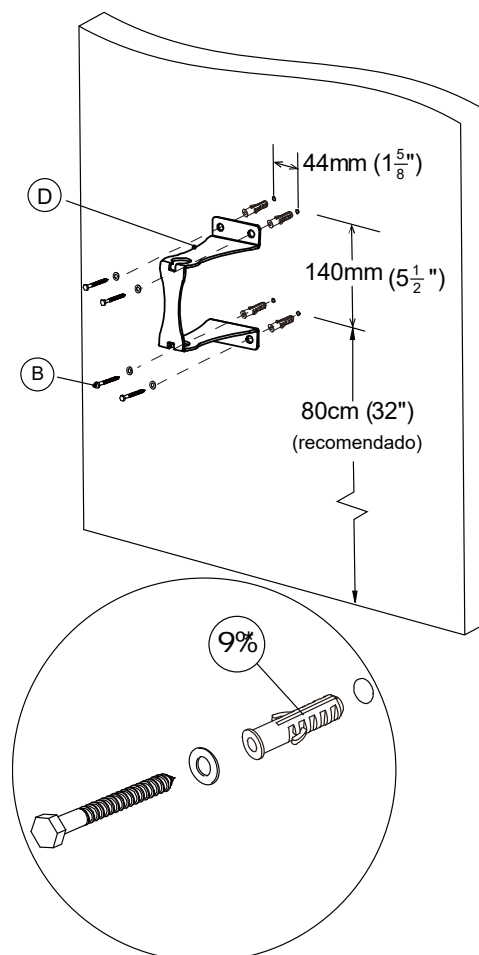
MONTAJE EN PARED Y MURO

Herramientas recomendadas...

- Cinta adhesiva
- Nivel
- Taladro eléctrico
- Broca de Ø10 mm (Ø3/8 pulgadas)
- Martillo o mazo
- Destornillador Philips

Pasos

1. Pegue la plantilla de perforación en la pared a la altura adecuada y asegúrese de que los agujeros estén entre las vigas.
2. Compruebe el centro de los agujeros con el nivel para asegurarse de que están rectos.
3. Taladre cuatro agujeros con una broca de albañilería de 10 mm (3/8 pulgadas) en los centros de la plantilla.
4. Meta los tacos de plástico (B.3) en los agujeros con un martillo o mazo.
5. Fije el soporte con los cuatro tornillos y arandelas a la pared o poste de madera y atornille los tornillos en los tacos de plástico de la pared.
6. Cuelgue el portamangueras en el soporte de la pared y asegúrelo insertando el tubo de montaje.
7. Conecte el extremo de la manguera de entrada con el compresor de aire.



INSTRUCCIONES DE USO



ADVERTENCIA: SOSTENGA SIEMPRE LA MANGUERA HASTA QUE SE ENROLLE COMPLETAMENTE EN EL PORTAMANGUERAS.



ADVERTENCIA: LA CINTA AMARILLA INDICA EL FINAL DE LA MANGUERA.

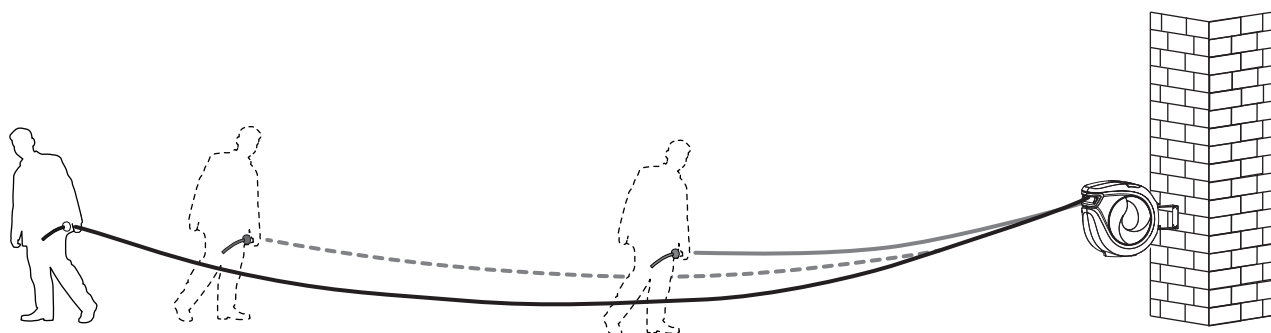


LIBERE PRESIÓN CUANDO NO LO UTILICE.



PRECAUCIÓN: NO SUELTE LA MANGUERA PARA QUE SE ENROLLE SOLA.

1. Tire de la manguera hasta la longitud deseada. La manguera quedará automáticamente bloqueada en su posición.
2. Para desbloquearla y enrollarla, tire un poco de la manguera. Lleve la manguera hasta el portamangueras. Si tira de la manguera más de 10 cm podrá volver a bloquearla.
3. Para evitar lesiones y daños, sostenga siempre la manguera mientras se esté enrollando. Este portamangueras tiene una función de retracción controlada.
4. Si la manguera se enreda y no se retrae, extraiga lentamente la manguera más allá de la sección enredada y luego permita que la manguera se retraiga lentamente mientras la guía de nuevo hacia el portamangueras. Asegúrese siempre de que la manguera esté limpia y no esté torcida.



HERRAMIENTAS DE CONEXIÓN Y SUMINISTRO DE AIRE

Conéctelo al suministro de aire y herramientas mediante los acopladores provistos. En las conexiones roscadas se recomienda usar teflón para crear un buen sellado.



PRECAUCIÓN: CONÉCTELO SOLO A UNA PRESIÓN ATMOSFÉRICA DE 17 bares (250 psi) O INFERIOR.

AJUSTAR LA BOLA DE TOPE...

La ubicación de la bola de tope puede ajustarse para que la manguera siempre se alcance.

Herramientas recomendadas...

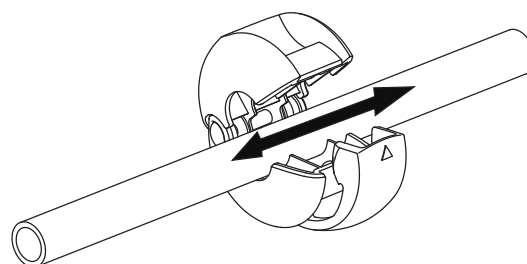
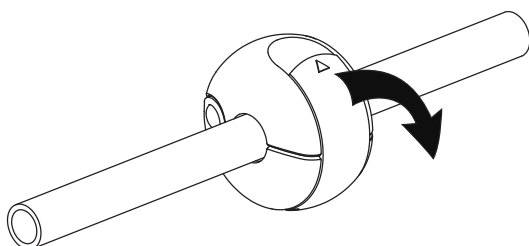
- No se necesitan herramientas

Pasos

1. Tire de la manguera hasta la longitud deseada, asegurándose de que el portamangueras esté bloqueado (no enrolle la manguera).
2. Abra el seguro de la bola de tope y llévela a la ubicación deseada.
3. Vuelva a poner el seguro en la bola.



PRECAUCIÓN: ASEGÚRESE SIEMPRE DE QUE EL PORTAMANGUERAS ESTÉ BLOQUEADO ANTES DE RETIRAR LA BOLA DE TOPE Y ASEGÚRESE DE QUE LA BOLA DE TOPE ESTÉ ASEGURADA ANTES DE DESBLOQUEAR EL PORTAMANGUERAS.



MANTENIMIENTO

Aunque el producto se ha fabricado con materiales de alta calidad, puede producirse desgaste con el tiempo. Inspeccione la manguera y la carcasa periódicamente. Si hay grietas o burbujas visibles, suspenda su uso.



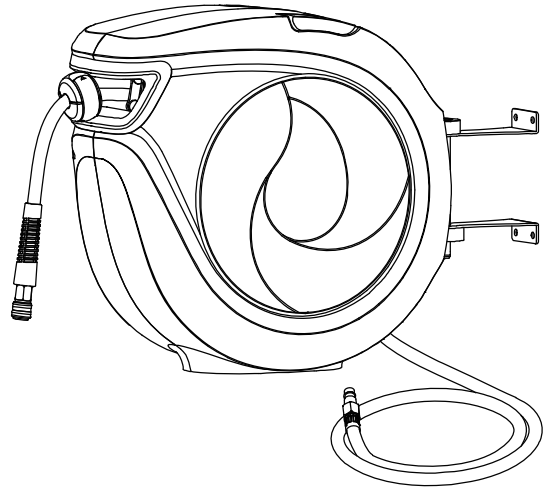
EL PORTAMANGUERAS CONTIENE UN RESORTE CARGADO. NO LO DESMONTE.

1. Mantenga siempre la manguera limpia.
2. Si la manguera se ensucia, límpiela con un paño húmedo mientras se enrolla.
3. NO tuerza la manguera mientras está en uso.
4. Monte el portamangueras en un área resguardada así favorecerá el rendimiento el rendimiento de la manguera y el portamangueras.
5. NO permita que la manguera entre en contacto con productos químicos o fluidos corrosivos.
6. Enrolle siempre la manguera cuando no se utilice.

POPPSTAR®

Luchtslanghaspel

Installatie-, gebruik-, en onderhoudsgids



<@ <E J: ? 8GG<E

slangdiameter: 0% d d Ž* &/ `ež
 lengte inlaatslang:) d Ž-]kž
 lengte uitlaatslang: *' d Ž0/]kž
 max. bedrijfsdruk: 17 bar (250 psi)



LEES DE VOLLEDIGE GIDS VÓÓR INSTALLATIE OF GEBRUIK



VERBIND ALLEEN MET ATMOSFERISCHE LUCHT OP OF ONDER 17 bar (250 psi)



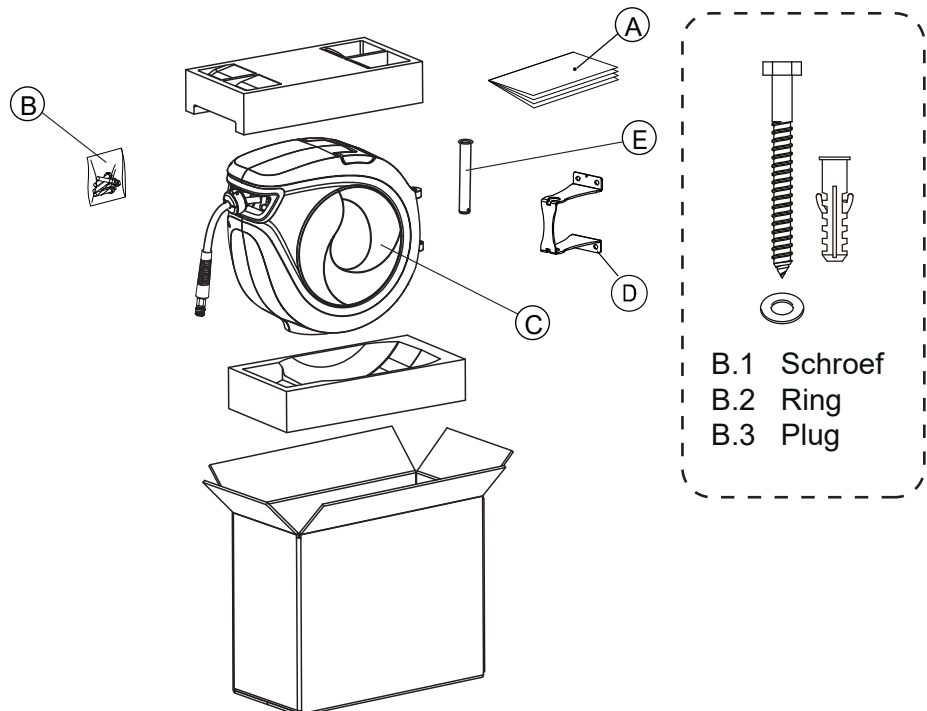
ONTLAST DE DRUK WANNEER NIET IN GEBRUIK



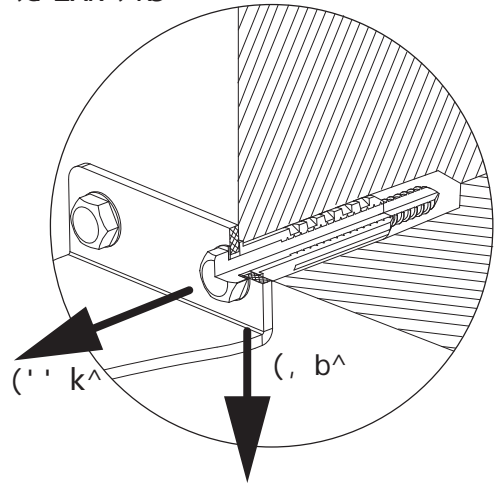
GI F ; L: T 9<MBT <<E ><JG8E E <E M<I %DEMONTEER DE BEHUIZING NIET****

G8BB<K@ ? F L ;

8%? Xe[d` `e^
 9%? Xi[n Xi\gXbb\k
 (%JZ_if\] Žo+ž
)%I `e^ Žo+ž
 *%Gđj kZ gd ^ Žo+ž
 : %Jđe^_Xj g\c
 ; %9\m\jk^`e^jY\I ^\c
 <%9\m\jk^`e^jg`e



; E 9<JKE D F E K8> <CF : 8KIE B@Q<E
 ; `kgif [I ZkbXn fg m\l m\ij Z_`d e[\ d Xe`i\`n n fi[\ e
 ^\d feK\i [%`k`j Y\Xe`i`b fd qfi`m d `^ \le d feK`^`f ZXk` ke
 b`q\le%F m\in\`^ d feK`^` XXn fg g\im`Xbb\le%%
 (%9ij l n n\ibg`b% `kgif [I Zk_`]\k\`n l `k`Xkj d e`
 nXn `* d Z\]k`%Qfi`^ \im ffi [Xk_`ki`\`bk k f l n
 n\ibg`b%
)%` [e Y l i k mX e l n g\ij d Z_`m f fi q\`e`e`^% `kgif [I Zk
 Y\`nXk\`n `e`Xkj d e`^ nXn) d Z_]k`%Qfi`^ \im ffi [Xk
 `k l n d Z`m f fi q\`e`e`^ bXn Y\i`\`b\le%
 *%9l `k\le [`i\Zk qf e`cZ_`k%
 +%JK\ib `^ef`^` f d [e i\Z_`kj `^k f f e [e Y\`d [`e`^`le
 k f e [\ij k l e`n Z`g\i j Z_`if\`]\% feK`XZk\i \en
 gif]\j j f e\`d `ej kX`Xk l i `e [\`e f e q\`b\i%
 , %Q\ [\ `ej kX`Xk\`d f `^`c`b_`[\ en _`\i f e [\i m ffi
 d \i [\`k`g`%



Ⓢ JK8008KⓈ



WAARSCHUWING: INDIEN ONJUIST GEÏNSTALLEERD KAN HET VALLEN. VERZEKER DAT HET DE BOVEN GENOEMDE BELADINGEN KAN ONDERSTEUNEN.



WAARSCHUWING: ; I 88> OOGBESCHERMING 9A><9I L @ MBE <C<BKI @: ? ><l <<; J: ? 8G QF 8CJ <<E 9F F I D 8: ? @ <%



WAARSCHUWING 1Q F I G <I M F F I ; 8K <l ><<E <C<BKI @: ? <; I 8; <E F E ; <l JG8E E @ > @ ; < D L L I Q @ K <E F G ; < GC88KJ N 88I L > 88T 9F I <E %

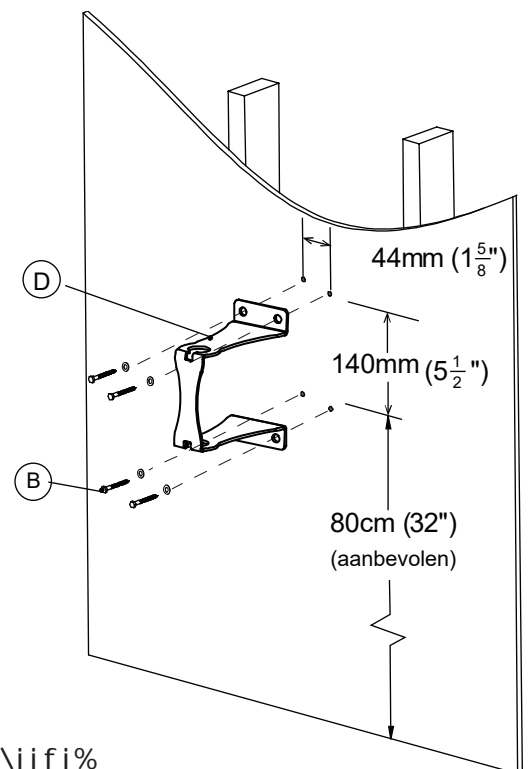
DIRECTE MONTAGE OP HOUTBALK...

Aanbevolen gereedschappen...

- d Xj b\`i kXg\`
- YX`b`m e [\`i
- n Xk\i gXj
- \`d b k i `j Z_`e Y f f i d X Z_`e\`
- 3 * d d Z` (& in) Y f f i b f g
- bil `j b f g j Z_`i f \`m\le [i X X\`i

Stappen

(% Me [[\`YXk\`le d Xib\`i [\`d f ZXk\`d \t [\`YX`b`m e [\`i%
)% KXg\`_`k Y f f i j a Y d f e f g [\`d l l r f g \`le _`Xe [`^`^
 _`f f `^`k #q f i `^` \im ffi [Xt [\`^`Xk\`e `^`Z\`e k i \`i [\`
 q`a e f g [\`YX`b`%
 *%: fe k i f d \r [\`^`Xk\`e Z\`e k i X d \t [\`n Xk\`i g X j f d
 \i q\`b\`r nXe k\` q`a e [Xt q\` d f [i\`Z_`t j kX`e %
 +% 9f f r Z`-z`m\`r `^`Xk\`e d \t \`le *d d Z` (& `e z`
 d \`k j \`a n\`i b Y f f i b f g f g [\`j a Y d f e Z\`e k i X %
 , % 9\`m\`j k `^` [\`d feK`^`Y\`i `^`c\`d \t m\`r j Z_`i f \`m\le
 \e i `e`^` X X e [\`d l l r f] _`f l k\`e Y X`b`%
 -% ? X e `^` [\`j d e `^`_`X j g \`c X X e [\`d l l i y \`i `^`c\`e q\`k
 _`d nXj k [f o r [\`d feK`^`Y\`i `j `e k\`j k\`b\`e %
 . % M i Y `e [_`k l `k\`e [\`n X e [\`e`d X k j d e `^` d \t [\`d Z_`k Z f d g i \`j j f i %



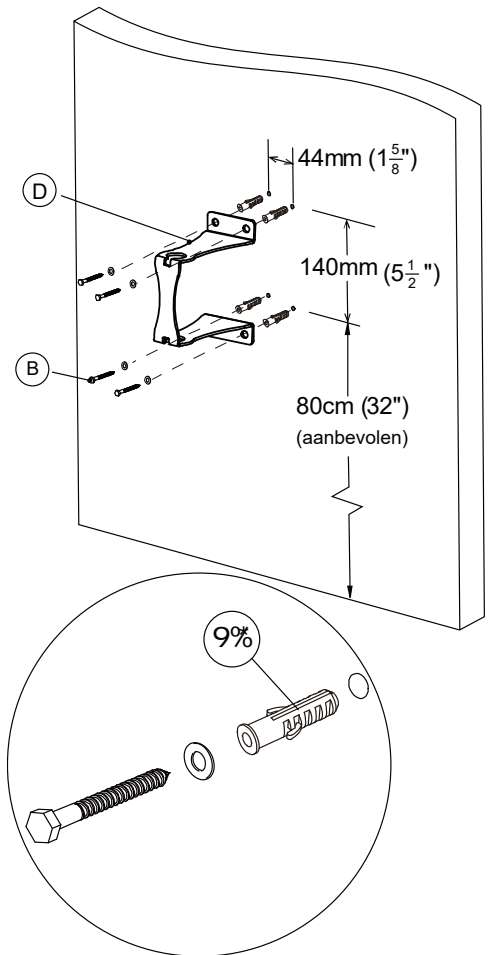
MONTAGE OP HOLLE MUUR EN GEMETSELDE MUUR...

Aanbevolen gereedschappen...

- d Xj b \ \ i k X g \
- n X k i g X j
- \ d b k i j Z _ e Y f f i d X Z _ ` e \
- 3 (' d d Z * & ` e z Y f f i b f g
- _ X d \ i
- b i l j b f g j Z _ i f \ m e [i X X \ i

Stappen

1. (% K X g \ _ k Y f f i j a Y d f e f g [\ d l l r f g \ \ e _ X e [^ \ \ _ f f ^ k \ # q f i ^ \ i n f o r [X t [\ ^ X k l e ^ \ Z l e k i \ \ i [q a e f g [\ Y X d b %
2.) % : f e k i f d \ r [\ ^ X k l e Z l e k i X d \ t [\ n X k i g X j f d \ r q l b \ r n x e k l q a e [X t q l d f f [i \ Z _ t j k X X e %
3. * % 9 f f i Z z m \ i ^ X k l n d \ k \ \ e (' d d Z * & ` e z d \ k j \ t \ i b Y f f i f g [e j a Y d f e Z l e k i X %
4. + % B d f g g d j k Z g d ^ j Z 9 %) ` e ^ X k l e d \ k \ \ e _ X d \ i %
5. , % 9 \ m j k ^ [e d f e k X ^ \ Y \ i ^ \ i d \ k m \ i j Z _ i f \ m e \ e i ` e ^ X X n [\ d l l i f] _ f l k l e g X X # \ n q f i ^ \ i n f f i [X k [\ d f e k X ^ \ j Z _ i f \ m e i n [\ g d j k Z g d ^ j ` n [e d l l i n f i [\ n ^ \ j Z _ i f \] [%
6. - % ? X e ^ [e j d e ^ _ X j g e l X X n [e d l l i Y \ i ^ \ c e n q \ k _ \ d n X j k [f f i [e d f e k X ^ \ Y \ i j i n k e j k l b l e %
7. . % M i Y ` e [_ \ k l ` k ` e [\ n x e [\ ` e d X X j d e ^ d \ k [\ d Z _ k Z f d g i \ j j f i %



9<; | @-J @ J K I L : K @ J



WAARSCHUWING: HOUD DE SLANG ALTIJD VAST TOTDAT DEZE MF CC<; @ IN DE SLANGHASPEL IS @ > < K I F B B < E %



WAARSCHUWING: ; E > < L E K 8 G E D 8 I B < < I T ? < T < @ ; E M B N ; E J C 8 E >

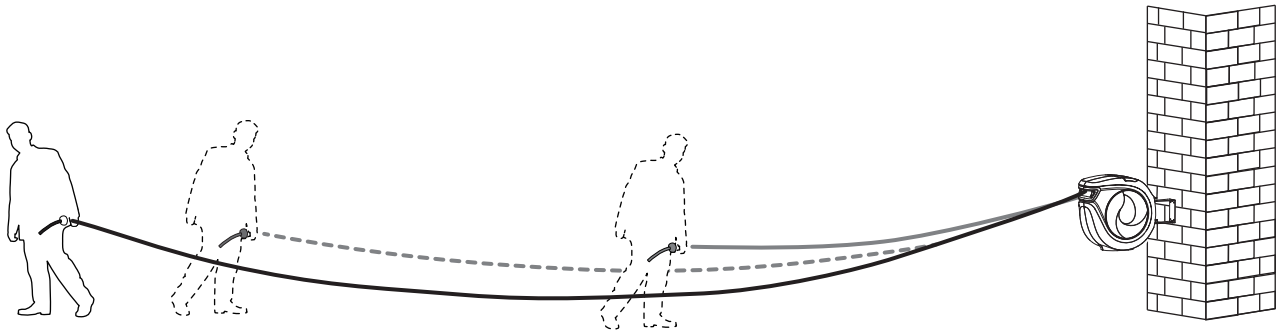


ONTLAST DE DRUK WANNEER NIET IN GEBRUIK



WAARSCHUWING: C 8 8 T ; < J C 8 E > E @ T Q @ ? Q < C = F G I F C C < E %

1. (% K i \ b [e j d e ^ I ` k k f k [e ^ \ n \ e j k e d e ^ k l % e j d e ^ n f i [k X I k f d X k j Z _ m \ i ^ i \ e [\ d q %
2.) % K i \ b b f i k X X n [e j d e ^ f d k l f e k ^ i \ e [\ d e \ e i n k e k i \ b b l e % d f f g d \ k [e j d e ^ k l i l ^ e X X i [\ j d e ^ _ X j g \ d e K i \ b d \ \ i [X n (' Z d l ` k f d k e _ \ i ^ i \ e [\ d e %
3. * % ? f l [[e j d e ^ X d a d m X j k k l i n ` a c [e z e n f i [k ` e ^ \ k i f b b l e f d d k j \ c l e j Z _ X [e k l n f f i b f d \ e % \ q \ j d e ^ _ X j g \ c _ \ \] k \ \ e ^ \ Z f e k i f d \ i [e i \ k f l i] e Z k \ %
4. + % 8 g [\ j d e ^ ` n [e b e f f g i X X b k e n e ` k n ` c ` e k i \ b b e n - k i \ b [e j d e ^ d e ^ q X X d l ` k [e b e f f g e n d X X _ \ d [X n d e ^ q X X d ` e k i \ b b l e k l i n ` d l [\ j d e ^ k l i l ^ ` n [\ j d e ^ _ X j g \ \ ^ \ d \ [k o f i ^ \ i X d a d m f f i [X k [e j d e ^ j Z _ f f e j \ n e ` k ^ \ [i X X [%



AANSLUITING VAN GEREEDSCHAP EN LUCHTTOEVOER

Jd `k[e Y`a`^`d`m`i[e b f g g `c e ^ ` \ e X X n f g l n d Z _ k f ` \ n f ` \ i ` \ n ^ ` \ i ` \ ` \ [j Z _ X g % M f i j Z _ i f ` \ ` \ m ` i Y ` e [` \ e ^ ` \ n n f i [k G K = < \$ X g e X X e Y ` \ n f ` \ d n f d ` \ \ e ^ f ` \ [` \ X] [` Z _ k e ^ k e Z i ` \ A ` \ e %



WAARSCHUWING: Mkl 9@ ; 8CC<<N D <K **ATMOSFERISCHE LUCHT OP OF ONDER 17 bar (250 psi).**

DE STOPBAL AANPASSEN ...

; \ d Z X k e n X e [e j k f g Y X l b X e n f i [e n X X e ^ ` \ g X j k q f [X k [e j d e ^ X d a ` Y ` e e e n _ X e [Y ` \ i ` \ ` \ b ` \ j %

Aanbevolen gereedschappen...

- > \ e n ^ ` \ i ` \ ` \ [j Z _ X g e f [` \ ^

Stappen

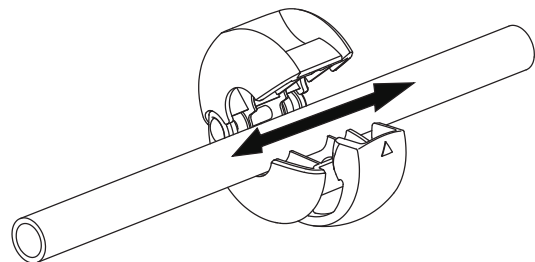
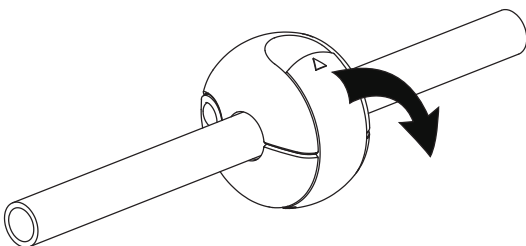
(% K i ` \ b [` \ j d e ^ f g [e ^ ` \ n ` \ e j k e d e ^ k l ` \ k ` \ e q f i ^ ` \ i n f f i [X k [` \ j d e ^ _ X j g l c j m ` i ^ ` \ i ` \ e [` \ d ` \ z q X c e ` \ k f g i f d e z %

) % F g ` \ n [e m ` i ^ ` \ i ` \ e [` \ c e ^ n X n [e j k f g Y X c e n m ` i g d X X k j [` \ z e e X X i [e ^ ` \ n ` \ e j k l d Z X k ` \ %

* % M ` i ^ ` \ i ` \ e [` \ c [` \ Y X l f g e ` \ i n %



LET OP 1 Q F I > < l 8 C K @ M F F I ; 8 T ; < J C 8 E > ? 8 J G < L @ M k l > l < E ; < C ; M F F I ; 8 T L ; < J K F G 9 8 L M k l N @ < l K # < E Q F I > < l M F F I ; 8 T ; < J K F G 9 8 L > F < ; M B J K Q @ M F F I ; 8 K L ; < ? 8 J G < L F E K > l < E ; < C K %



FE; <I?FL;

8cj ln gif [I Zk ^\d XXbk nXe _ff ^nXXi [^e d Xk\i`X\ n bXn \i eX m\i d f g nXe
kđ [\ ^iX[Xke f gki \ \e% feki f d\i [\ jđe^ \e Y_I `qe^ i\ ^\ d Xk^%8đ \i
jZ_I i k\j f] Yđi \n qZ_kYXXi qæ#j kf g [Xe d \k_k^ \Yil `b%



GI F ; L : T 9 < MBT << E > < JG8E E < E M k < I % < D F E K << I ; < 9 < ? L @ @ G E @ K

(%? f I [[\ jđe^ Xkđ jZ_ff e%

)% I \ `e ^ [\ jđe^ kđ \ej _\k k\i l ^k\bb\ n d \k\le nf Z_k^e [f \ b `e [\e _j m\j `j %

*%; iXX [\ jđe^ E @K kđ \ej _\k^ \Yil `b%

+% D f e k \i [\ jđe^ _Xj g \I `e \ \n Y \ j Z _I k e i l `d k e f d [e g i \ j k k \j nXe [e j đe^

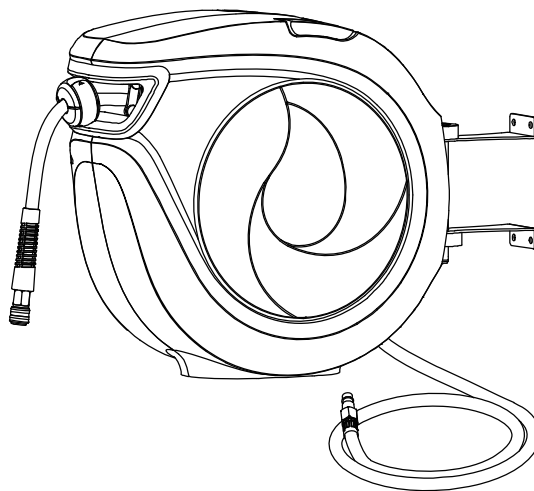
\e [e _Xj g \c k e f e [\ i j k l e \e \e k e Y \ j Z _\id \e %

, % C X X k [e j đe^ E @K i n Z f e k X Z k b f d e n d \k Y `đ \e [e Z _\d `Z X c A e f] n f \ j k f]] \e %

- % K i \ b [e j đe^ Xkđ `n Xđ [\ z e e `k n f i [k^ \ Yil `b k %

POPPSTAR®

Tryckluftsvinda Bruksanvisning



TEKNISK DATA

Slangdiameter: 0% d d
 Slanglängd anslutningslang:) d
 Slanglängd arbetslang: *' d
 Maximalt arbetstryck: (. Bar

J o B < I ? < K J 8 E M @ E @ > 8 I



Läs bruksanvisningen noggrant innan montering och användning!



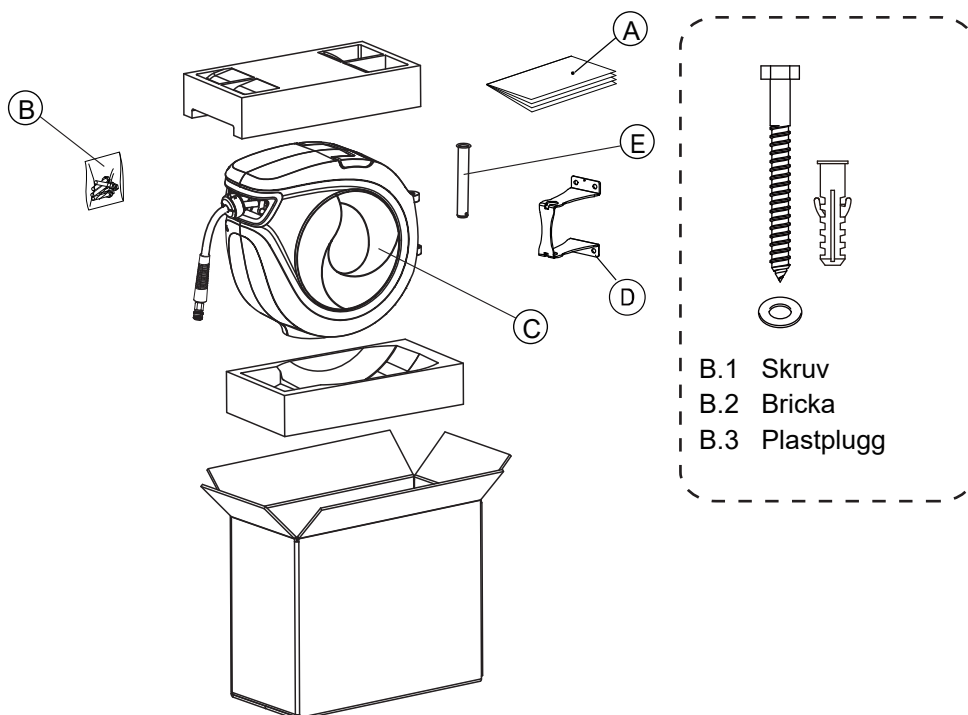
Överskrid aldrig det maximala arbetstrycket på 17 bar.



Släpp ut resttrycket ur systemet när redskapet inte är i bruk.

MEDFÖLJANDE DELAR

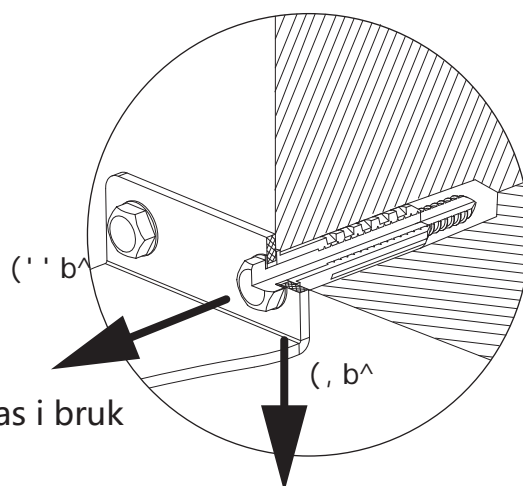
8%9il bj X emj e`e ^
 9%D fe k i `e ^ j k c d \ _ Ñ i 1
 (% Skruv ž o + ž
) % Bricka ž o + ž
 * % G c j k g d ^ ^ ž o + ž
 : % K i l d d X
 ; % M j ^ ^ b f e j f c
 < % J g i ` e k



D F E K<I ☉ >

Tryckluftsvindan kan monteras på olika sätt. Det är viktigt att noggrant välja en lämplig plats för montering. Tryckluftsvindan bör monteras så att den:

- (% är belägen där arbetet skall utföras. Slanglängden uppgår till 30 meter.
-)% är belägen i närheten av tryckluftsförsörjningen. Anslutningsslangen är 2 meter lång.
- *% är skyddad från direkt soljus.
- +% är monterad på ett underlag som håller för den i bilden angivna belastningen (angivet per skruv). Vid frågor vänligen kontakta en monteringsfirma.



Läs nedanstående information innan tryckluftsvindan tas i bruk

☉ JK8CC8K☉ E J8E M☉E ☉ >



WARNING: VID FELAKTIG MONTERING KAN TRYCKLUFTSVINDAN FALLA TILL MARKEN. KONTROLLERA ATT MONTERINGSUNDERLAGET TÅL BELASTNINGEN AV TRYCKLUFTSVINDAN.



OBS: BÄR ALLTID **SKYDDSGLASÖGON** VID ANVÄNDNING AV ELVERKTYG TEX. ELBORRMASKINER



WARNING: KONTROLLERA ATT DET INTE FINNS NÅGRA ELEKTRISKA LEDNINGAR ELLER RÖR I VÄGGEN DÄR TRYCKLUFTSVINDAN SKALL MONTERAS.

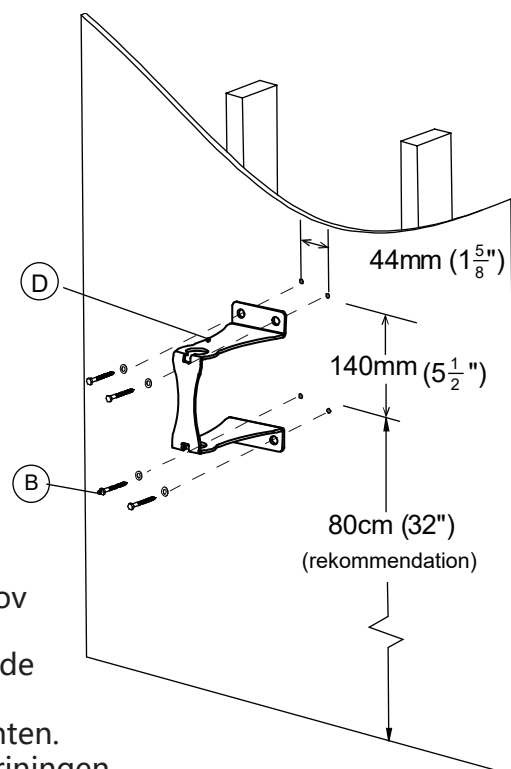
MONTERING PÅ VÄGG MED TRÄREGLAR

Erforderliga verktyg:

- D Xj b\i `e^j k\æj
- I \ \ ^\ç ÑbXi \&M^ ^j ZXee\i
- MKk\egXjj
- 9f iid Xj b`e
- 3 mm borrh
- Jkæiej bil m\ç\c

Monteringsanvisning:

- (% Använd väggscannern för att lokalisera träregeln och markera stället.
-)% Fäst med hjälp av maskeringstejpen bormmallen så att borrhålen placeras mitt på träregeln.
- *% Använd vattenpasset för att kontrollera borrhållens gfj `kfe%
- +% Borra fyra hål i väggen med en 3 mm borrh. Använd vid behov Yfiid Xç\æ%
- , % Skruva fast väggkonsolen på väggen. Använd de medföljande skruvarna och brickorna.
- % För trumman på väggkonsolen och fäst trumman med sprinten.
- . % Koppla anslutningsslangen till kompressorn/tryckluftsförsörjningen.



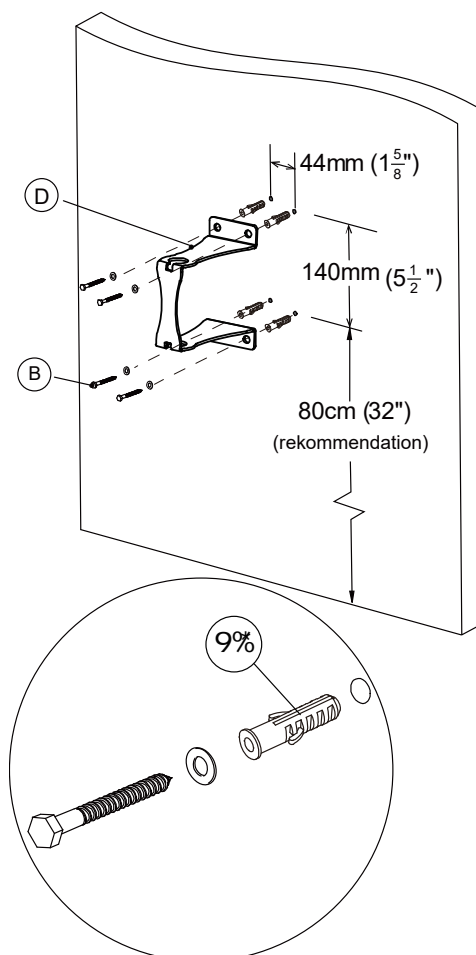
MONTERING PÅ HÅLRUMSVÄGGAR OCH MURVERK

Erforderliga verktyg:

- D Xj b\i`e^j k\æ
- Mkk\egXj j
- 9f i i d Xj b`e
- Ev. bormall
- 10 mm borrh
- Jkæ i e j b i l n d \æ \c

Monteringsanvisning:

- (%Fäst med hjälp av maskeringstejpen bormallen i lämplig vägg höjd så att borrhålen är placerade mellan bjälkarna.
-) %Använd vattenpasset för att kontrollera borrhållens gf j `k f e%
- * %Borra fyra hål i väggen med en 10 mm borrh. Använd vid behov bormallen.
- + %Slå försiktigt in de medföljande plastpluggarna i borrhålen med hjälp av en hammare/gummiklubba.
- , %Skruva fast väggkonsolen på väggen. Använd de medföljande skruvarna och brickorna. Kontrollera att skruvarna är ordentligt inskruvade i pluggen.
- %För trumman på väggkonsolen och fäst trumman med sprinten.
- . %Koppla anslutningsslangen till kompressorn/ k i p z b d] k j] Ñ i j Ñ i æ `e ^ \e %



SÄKERHETS FÖRESKRIFTER VID ANVÄNDNING



VARNING: SLÄPP ALDRIG TAGET OM SLANGEN VID IN- OCH UTRULLNING. SE TILL ATT SLANGEN INTE RULLAS IN I TRUMMAN. SE TILL ATT SLANGEN INTE RULLAS IN I TRUMMAN.



OBS: DEN GULA MARKERINGEN VISAR VÄRSLANGENS LÅNGD. SE TILL ATT SLANGEN INTE RULLAS IN I TRUMMAN.



OBS: SLÄPP UT RESTTRYCKET UR SYSTEMET NÄR REDSKAPET INTE ÄR I RIKTIG POSITION. SE TILL ATT SLANGEN INTE RULLAS IN I TRUMMAN.



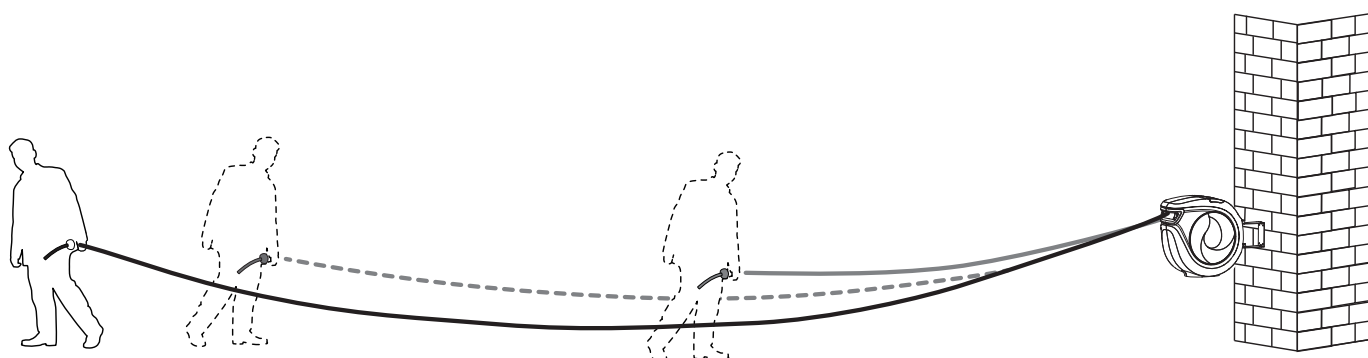
VARNING: HÅLL ETT STADIGT TAG I SLANGEN VID INRULLNING. SLÄPPS SLANGEN VID INRULLNING KAN SLANGEN FÖRORSAKA SKADA PÅ PERSON OCH <><E ; F D %

(%Dra försiktigt ut slangen till önskad längd. Slangen är utrustad med en automatisk spärr.

) %För att frigöra spärr, dra i slangen med ett lätt ryck. Slangen rullas in automatiskt. Släpp inte slangen när den rullas in i trumman. Om slangen är utrullad mer än 10 cm kan den hållas kvar i position av spärr.

* %För att undvika person och materialskada är det viktigt att man inte släpper taget om slangen när den rullas in. Tryckluftsvindan innehåller en anordning som gör att slangen rullas in kontrollerat.

+ %Om slangen vrider sig eller slår knut på sig själv så att den inte kan rullas in, dra ut slangen igen, lägg den försiktigt i rätt position och rulla sedan in den igen. Släpp inte taget om slangen. Håll slangen ren och se till att den inte vrider sig.



ANSLUTNING TILL TRYCKLUFTSFÖRSÖRJNING OCH TRYCKLUFTSVERKTYG

Anslut tryckluftsvindan till tryckluftsförsörjning och tryckluftsverktyg med befintliga anslutningskopplingar. För gänganslutning rekommenderas användning av teflontejp för en optimal tätning.



OBS: Överskrid aldrig det maximala arbetstrycket på 17 bar.

Slangstopp

Slangstoppet kan flyttas så att slangen alltid har önskad längd.

Instruktion:

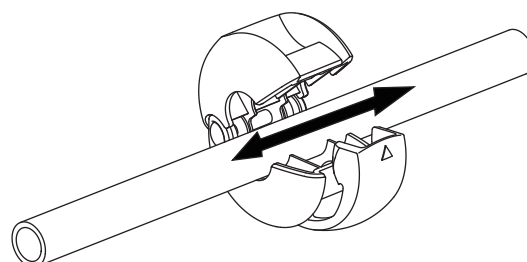
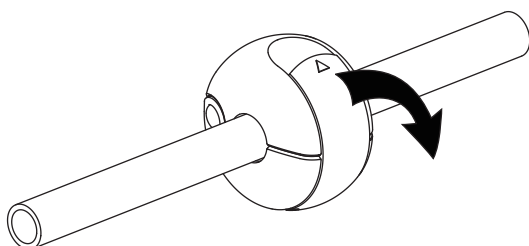
(%Dra försiktigt ut slangen till önskad längd. Vänta tills ett klickande ljud hörs och slangen går i lås.

) %Öppna slangstoppet och flytta det i önskat läge.

*%Stäng slangstoppet.



OBS: Kontrollera att slangspärren är aktiverad innan slangstoppet öppnas.



UNDERHÅLL OCH SERVICE

Denna produkt är tillverkad av material av högsta kvalitet. Trots detta kan slitage uppstå. Kontrollera med jämna mellanrum slangen och slangvindan. Om skador /sprickor/blåsor på slangen eller slangvindan upptäcks får den under inga omständigheter tas i bruk.



WARNING: TRYCKLUFTSVINDAN INNEHÅLLER EN MYCKET KRAFTIG FJÄDER. DET ÄR FÖRENAT MED STOR FARA ATT DEMONTERA TRYCKLUFTSVINDAN.

(%Håll slangen ren.

) %Om slangen är smutsig, rengör den med en lätt fuktad trasa innan den rullas in.

*%Vrid/vik aldrig slangen när den är i bruk.

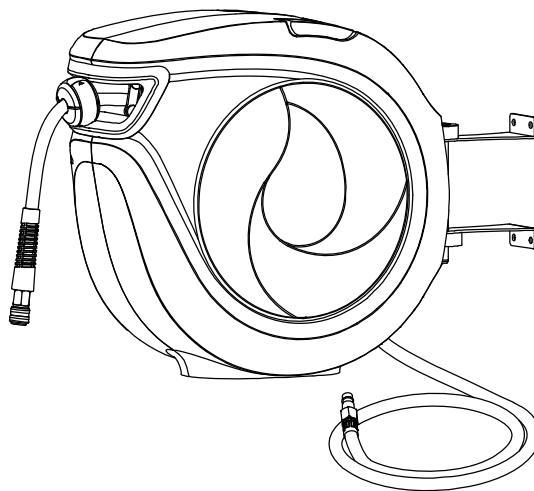
+%För att uppnå bästa funktionalitet skall tryckluftsvindan monteras i en skyddad miljö.

, %Undvik att slangen kommer i kontakt med frätande ämnen och lösningsmedel.

-%Förvara alltid slangen upprullad när den inte är i bruk.

POPPSTAR®

Wąż do sprężonego powietrza na zwijaku Instrukcja użycia



DANE TECHNICZNE:

Średnica węża: 9,5mm

Długość węża wejściowego: 2m

Długość węża: 30m

Maksymalne ciśnienie robocze: 17 bar

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA



Przed podłączeniem i pierwszym użyciem należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją użycia!



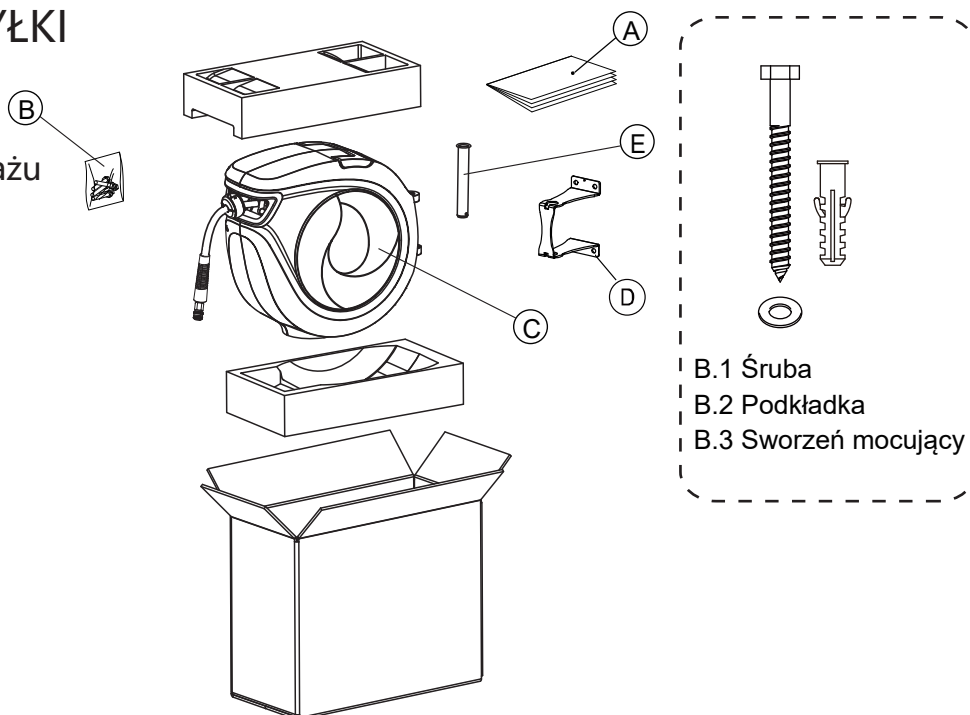
Wąż nieprzystosowany jest do użytku powyżej 17 bar.



Po zakończonej pracy należy pamiętać o zmniejszeniu ciśnienia dopływającego.

ZAWARTOŚĆ PRZESYŁKI

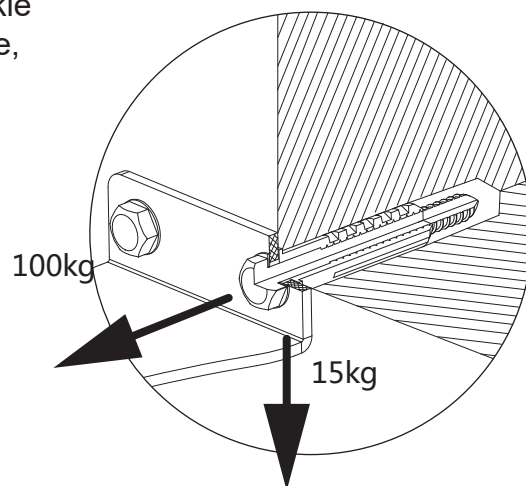
- A. Instrukcja użycia
B. Mniejsze części do montażu
1. Śruba (x4)
 2. Podkładka (x4)
 3. Kołki plastikowe (x4)
- C. Zwijak do węża
D. Uchwyt mocujący
E. Sworzeń mocujący



WYBÓR MIEJSCA DO MONTAŻU

Produkt można zamontować na różne sposoby, dlatego niezwykle ważne jest miejsce, w którym zostanie on zamontowany. Miejsce, w którym zostanie zamocowany zwijak powinno:

1. znajdować się blisko miejsca, w którym wąż będzie używany - długość węża wynosi 30 m,
2. znajdować się blisko miejsca dopływu powietrza sprężonego - długość węża wejściowego wynosi 2 m,
3. być zacienione na tyle, by nie poddawać zwijaka ciągłemu działaniu promieni słonecznych,
4. być na tyle stabilne, by utrzymało podany ciężar (patrz rysunek obok, ciężar podany jest dla każdej śruby osobno). W razie wątpliwości należy zasięgnąć fachowej porady.



By zasięgnąć dalszych informacji należy dokładnie zapoznać się z poniższą częścią instrukcji.

PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM



UWAGA: W PRZYPADKU NIEPRAWIDŁOWEGO MONTAŻU PRODUKT MOŻE SPAŚĆ. PRZED WYBÓREM MIEJSCA DO MONTAŻU NALEŻY UPEWNIĆ SIĘ, ŻE PODŁOŻE, DO KTÓREGO ZWIJAK MA ZOSTAĆ PRZYMOCOWANY JEST DOSTATECZNIE STABILNE BY UTRZYMAĆ WYŻEJ WYMIENIONY CIĘŻAR!



UWAGA: PRZY UŻYCIU NARZĘDZI ELEKTRYCZNYCH JAK NP. ELEKTRYCZNYCH WIERTAREK, NALEŻY UBRAĆ OKULARY OCHRONNE!



UWAGA: PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO MONTAŻU NAJPIERW NALEŻY UPEWNIĆ SIĘ, ŻE W MIEJSCU, W KTÓRYM MA ZOSTAĆ ZAMONTOWANY ZWIJAK NIE PRZECHODZĄ RURY LUB RÓŻNEGO RODZAJU PRZEWODY.

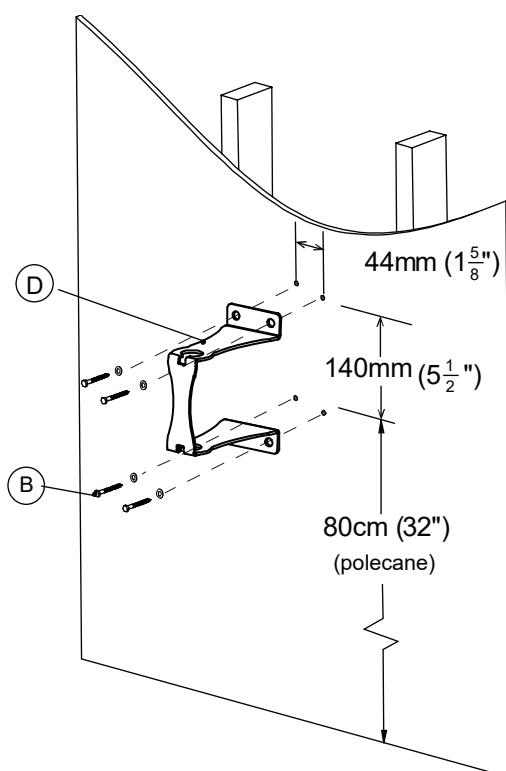
MONTAŻ NA ŚCIANACH Z BELKAMI DREWNIANYMI

Polecane narzędzia i wyposażenie dodatkowe:

- Samoprzylepna taśma malarska
- Skaner ścienny do drewna
- Poziomica
- Wietrarka
- Wiertło 3mm
- Śrubokręt krzyżowy

Sposób postępowania:

1. Przy pomocy skanera ściennego należy znaleźć i zaznaczyć miejsce, w którym znajduje się belka.
2. Szablon wiertarski należy przykleić za pomocą taśmy w odpowiednim miejscu, należy zwrócić przy tym uwagę, by otwory do wywiercenia znajdowały się na środku długości belki.
3. Środek każdego otworu należy wypoziomować za pomocą poziomicy.
4. Przy pomocy wiertła 3mm i szablonu wiertarskiego należy wywiercić cztery otwory.
5. Za pomocą czterech śrub i podkładek (B) przymocować uchwyt mocujący (D) do ściany lub belki.
6. Zwijak należy powiesić na uchwycie mocującym, zabezpieczyć sworzeniem.
7. Wąż wejściowy należy podłączyć do sprężarki.



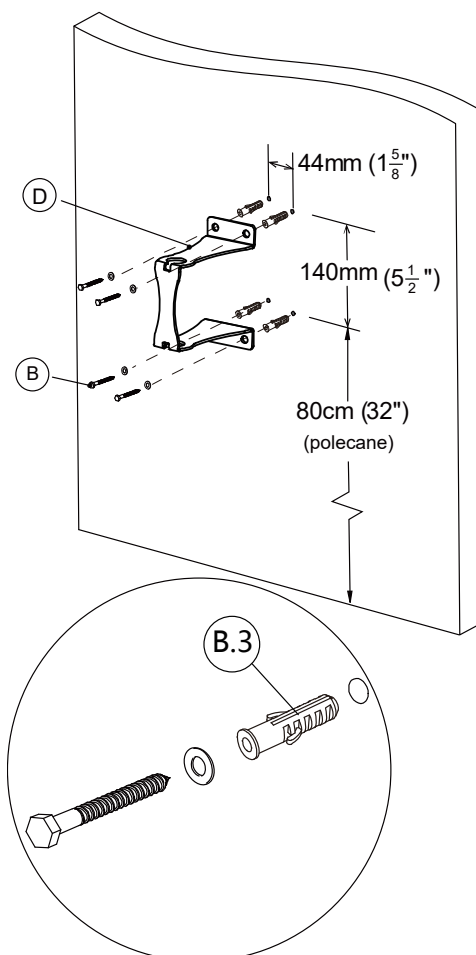
MONTAŻ NA ŚCIANACH SZCELINOWYCH I MUROWANYCH

Polecane narzędzia i wyposażenie dodatkowe:

- Samoprzylepna taśma malarska
- Poziomica
- Wietrarka
- Szablon wiertarski (w razie potrzeby)
- Wiertło 10mm
- Śrubokręt krzyżowy

Sposób postępowania:

1. W razie potrzeby szablon wiertarski przykleić za pomocą taśmy w odpowiednim miejscu, miejsce otworów będzie znajdować się w tym przypadku pomiędzy belkami.
2. Środek każdego otworu należy wypoziomować za pomocą poziomicy.
3. Przy pomocy wiertła 10mm i ew. szablonu wiertarskiego, należy wywiercić cztery otwory.
4. W każdy wywiercony otwór należy ostrożnie wbić młotkiem, lub młotkiem gumowym, kołki plastikowe (B.3).
5. Za pomocą czterech śrub i podkładek (B) przymocować uchwyt mocujący (D) do ściany lub belki, należy zwrócić uwagę, by śruby i podkładki znajdowały się wewnątrz kołków.
6. Zwijak należy powiesić na uchwycie mocującym, zabezpieczyć sworzeniem.
7. Wąż wejściowy należy podłączyć do sprężarki.



WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE OBSŁUGI PRODUKTU



UWAGA: WĄŻ PNEUMATYCZNY NALEŻY ZWIJAĆ POD KONTROLĄ TRZYMAJĄC GO CAŁY CZAS DO MOMENTU CAŁKOWITEGO NAWINIĘCIA NA BĘBEN.



UWAGA: MIEJSCE, DO KTÓREGO NASTĘPUJE AUTOMATYCZNE ZWIJANIE WĘŻA ZOSTAŁO OZNACZONE ŻÓŁTYM KOLOREM.

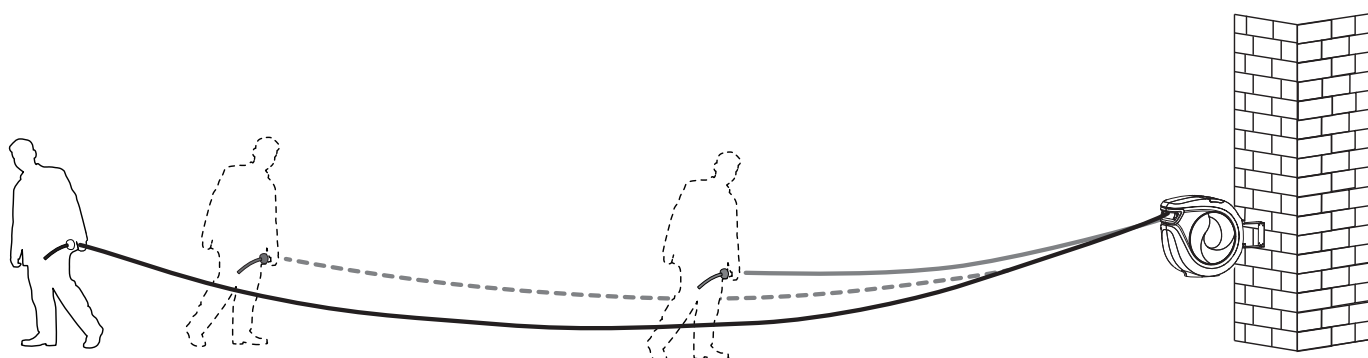


UWAGA: PO SKOŃCZONEJ PRACY NALEŻY ZMNIJSZYĆ CIŚNIENIE DOPIŁYWAJĄCE.



UWAGA: NIEKONTROLOWANE AUTOMATYCZNE ZWIJANIE WĘŻA NA BĘBEN GROZI OKALECZENIEM, NIE WOLNO PUSZCZAĆ WĘŻA PODCZAS ZWIJANIA.

1. Wąż należy wysunąć do odpowiedniej długości. Długość węża zostanie zablokowana, blokada zapobiegnie ponownemu nawinięciu węża na bęben.
2. By zwolnić blokadę i zwinać wąż, należy krótko pociągnąć za wąż kierując go jednocześnie do wejścia w zwijaku. Długość rozwiniętego węża musi wynosić min. 10 cm by móc ponownie wprowadzić blokadę.
3. By uniknąć okaleczeń i uszkodzeń materiału, wąż należy trzymać do momentu całkowitego zwinięcia. Nasz zwijak posiada funkcję kontrolowanego zwijania.
4. W razie skręcenia lub splątania węża uniemożliwiającego automatyczne jego zwinięcie, należy delikatnie pociągając, by wyciągnąć kawałek węża ze zwijaka, następnie wąż wyprostować i pod kontrolą pozwolić zwijakowi ponownie nawinąć go na bęben. Węża nie należy skręcać, należy unikać zabrudzeń.



PODŁĄCZANIE DO POWIETRZA SPRĘŻONEGO I INNYCH URZĄDZEŃ

Produkt należy podłączać do powietrza sprężonego lub innych urządzeń za pomocą dołączonych do niego przyłączy. Do przyłączy gwintowych należy dodatkowo użyć taśmy teflonowej do gwintów PTFE by zapewnić odpowiednie uszczelnienie.



UWAGA: Maksymalne ciśnienie robocze urządzenia wynosi 17 bar.

Ustawienie mechanizmu zatraskowego w pożądanym miejscu

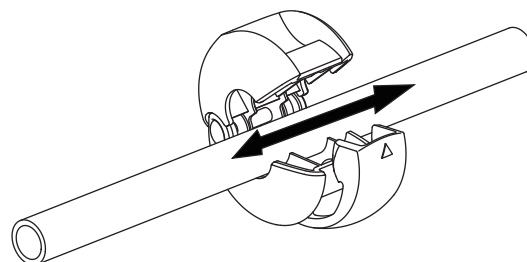
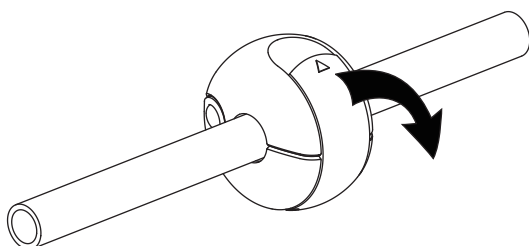
Mechanizm zatraskowy może zostać ustawiony tak, by wąż zawsze znajdował się w pobliżu.

Sposób postępowania

1. Wąż należy wysunąć na odpowiednią długość i zablokować (wąż nie zwija się z powrotem automatycznie).
2. Otworzyć mechanizm zatraskowy i pociągnąć za wąż, tak by miejsce blokady znajdowało się w zatrasku.
3. Następnie ztrask zamknąć.



UWAGA: Należy zwrócić szczególną uwagę by przed zwolnieniem zatrasku mechanicznego najpierw zablokować zwijanie węża. Przed zwolnieniem blokady należy upewnić się, że mechanizm zatraskowy jest odpowiednio zamknięty.



KONSERWACJA

Nasz produkt został zbudowany z wysokiej jakości materiałów, nie wyklucza to jednak możliwości jego zużycia po pewnym czasie. Zwijak, jak i sam wąż muszą być poddawane regularnym kontrolom. W przypadku wykrycia zniszczeń, takich jak np. pęknięcia czy pęcherze należy natychmiast zaprzestać użytkowania produktu.



POD ŻADNYM POZOREM NIE WOLNO ROZKRĘCAĆ, ANI ROZKŁADAĆ ZWIJAKA NA CZĘŚCI

1. Zwijak należy trzymać w czystości.
2. W razie zabrudzenia wąż należy wytrzeć w czasie procesu zwijania wilgotną ściereczką.
3. Nie wolno skręcać ani zginać węża w czasie pracy urządzenia.
4. Chcąc zapewnić prawidłowe funkcjonowanie urządzenia, należy zamontować zwijak w bezpiecznym dla niego miejscu.
5. Pod żadnym pozorem nie wolno narażać węża na działania substancji żrących lub kwasów.
6. Węża należy, po zakończonej pracy, przechowywać w stanie zwiniętym.